

# Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 120.

Sonnabend den 30. April.

1859.

## Bekanntmachung.

Nach Inhalt einer heute allhier eingegangenen Verordnung des Königl. Kriegsministerii soll den Pferdebesitzern auch nach erfolgter Aufzeichnung ihrer Pferde nachgelassen bleiben, an diejenigen Offiziere der Königl. Sächsischen Armee, welche durch ihre dienstliche Stellung zur Haltung von Pferden verpflichtet sind, Pferde zu verkaufen. Sie haben aber über einen derartigen Verkauf von dem betreffenden Offizier ein Attest sich ausstellen zu lassen und solches am Aushebungstage der Aushebungskommission zu überreichen.

Die Pferdebesitzer werden davon hierdurch in Kenntniß gesetzt.

Königliche Amtshauptmannschaft zu Borna, den 28. April 1859.

von Dypel.

## Bekanntmachung.

Das 4. Stück des diesjährigen Gesetz- und Verordnungs-Blattes, enthaltend:

Nr. 29., Decret wegen Bestätigung der Statuten des Vorschussvereins zu Loschwitz, vom 7. April 1859, und

Nr. 30., Verordnung, die Aushebung von Pferden für den Bedarf der Armee betreffend, vom 16. April 1859,

ist bei uns eingegangen und wird bis zum 14. Mai dieses Jahres auf hiesigem Rathhaussaale zur Kenntnißnahme öffentlich aushängen. — Leipzig, am 26. April 1859.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Berger.

Thorbeck.

## Vom 23. bis 29. April sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 23. April.

Hermann Rudolph Hugo Schneemann, 5 Monate 3 Wochen 5 Tage alt, Bürgers u. Restaurateurs Sohn, am Neumarkte.  
Emma Clara Schulz, 9 Wochen alt, Kaufmanns Tochter, in der Schützenstraße.

Sonntag den 24. April.

Friedrich August Pfünger, 40 Jahre 6 Monate alt, Bürger und Reubleur, in der Nicolaistraße.  
Johanne Friederike Voigt, 76 Jahre 8 Monate alt, Handelsfensals Witwe, in der Duerstraße.  
Anna Auguste Parade, 2 Jahre 9 Monate alt, Handarbeiters Tochter, in den Thonbergstraßenhäusern.  
Ein unehel. Knabe, 3 Wochen alt, in der Reudnitzer Straße.

Montag den 25. April.

Carl Bernhard Julius Glöckner, 30 Jahre alt, Bürger, Cassirer und Hausbesitzer, in der Elsterstraße.  
Jgfr. Johanne Emmeline Engelmann, 48 Jahre alt, Bürgers u. Buchhändlers hinterl. zweite Tochter, in der Lauchaer Straße.  
Wilhelmine Auguste Henriette Häffner, 70 Jahre 6 Monate alt, Bürgers und Kaufmanns Witwe, in der Friedrichstraße.  
Marie Helene Barthel, 3 Jahre 9 Monate alt, Bürgers und Presshefenhändlers Tochter, in der Reichstraße.

Dienstag den 26. April.

Johann Christian Friedrich, 45 Jahre alt, Bürger u. Agent der Magdeburger Feuerversicherungsgesellschaft, an der Pleiße.  
Hermann Rudolph Gerbig, 46 Jahre 6 Monate alt, Bürger und Schuhmachermeister, im Jacobshospitale.  
Ernestine Elise Better, 2 Jahre 6 Monate alt, Bürgers und Kammsabrikantens Tochter, in der Frankfurter Straße.  
Paul Richard Kästner, 7 Wochen alt, Instrumentmachers Sohn, in der Weststraße.

Mittwoch den 27. April.

Louise Ferdinande Emilie Hausknecht, 16 Tage alt, Bürgers und Strohhutfabrikantens Tochter, am Markte.  
Albin Richard Schiffner, 1 Jahr 1 Monat alt, Bahnhofsgehülfens Sohn, in der Windmühlenstraße.  
Ein unehel. Knabe, 5 Tage 12 Stunden alt, in der Entbindungsschule.

Donnerstag den 28. April.

Carl Christian Schlag, 71 Jahre alt, Schuhmachergeselle, im Armenhause.  
Friedrich August Michael Riebsch, 49 Jahre 3 Monate alt, Tuchmachermeister, Correctioner im Georgenhause.

Freitag den 29. April.

Carl Heinrich Klemm, 59 Jahre 3 Monate alt, königl. sächs. Bezirksgerichts-Rath, in der Frankfurter Straße.  
Marie Christiane Hauptvogel, 68 Jahre alt, Bürgers, Malers, Inhabers einer Colorir-Anstalt und Hausbesitzers Ehefrau, in der Glodenstraße.

Albine Zesewig, 28 Jahre alt, Bürgers und Schneidermeisters Ehefrau, im Brühl.  
Joseph Longinus Löhnert, 54 Jahre alt, Bürger und Schuhmachermeister, in der Duerstraße.  
Traugott August Louis Oscar Schmidt, 8 Tage alt, Mitglieds des Theater-Orchesters Sohn, in der Frankfurter Straße.  
Franz Eduard Hartmann, 38 Jahre 2 Monate alt, Instrumentmacher, in der Münzgasse.  
Christian Friedrich Reuter, 75 Jahre alt, Maurer, im Armenhause.  
Friedrich August Lippe, 40 Jahre alt, Kellner, im Jacobshospitale.

5 aus der Stadt, 16 aus der Vorstadt, 1 aus der Entbindungsschule, 2 aus dem Armenhause, 2 aus dem

Jacobshospitale, 1 aus dem Georgenhause; zusammen 27.

Vom 28. bis 29. April sind geboren:

21 Knaben, 12 Mädchen; 33 Kinder.

**Am Sonntage Quasimodogeniti predigen**  
 zu St. Thomä: Früh 8 Uhr Herr M. Wille,  
 Vesper 2 Uhr Herr M. Kühr,  
 1/24 Uhr Herr M. Wille Katechisation mit den  
 confirm. Mädchen,  
 zu St. Nicolai: Früh 8 Uhr Herr D. Ahlfeld,  
 Mitt. 1/2 12 Uhr Herr M. Valentiner,  
 Vesper 2 Uhr Herr Cand. Köhler,  
 in der Neuen Kirche: Früh 8 Uhr Herr M. Hähnel,  
 Vesper 2 Uhr Herr M. Walter,  
 zu St. Petri: Früh 8 Uhr Herr M. Raumann, Communion,  
 1/28 Uhr Beichte,  
 Vesper 2 Uhr Herr M. Rose,  
 zu St. Pauli: Früh 9 Uhr Herr D. Lipsius,  
 Nachm. 2 Uhr Herr Stud. Reuhof,  
 zu St. Johannis: Früh 8 Uhr Herr Cand. Seydel,  
 zu St. Georgen: Früh 8 Uhr Herr M. Selle,  
 Nachm. 1/2 2 Uhr Betstunde und Katechisation,  
 zu St. Jacob: Früh 8 Uhr Herr M. Michaelis,  
 reformirte Kirche: Früh 7/9 Uhr Herr Pastor Blas,  
 katholische Kirche: Früh 7 Uhr Frühmesse,  
 8 Uhr Predigt (Herr Kapl. Fuhr), dann Hoch-  
 amt mit feierl. Erstcommunion,  
 Nachm. 2 Uhr Vesper,  
 deutschl. Gemeinde: Früh 1/2 11 Uhr Herr Pfarrer Strunk, Abend-  
 mahlsfeier,  
 in Connewitz: Früh 8 Uhr Herr M. Rose.  
 An diesem Sonntage soll eine Collecte für die Armen vor den  
 Kirchthüren-gesammelt werden.

Montags Nicolai-Kirche Früh 7 Uhr Herr M. Gräfe,  
 Dienstags Thomaskirche Früh 7 Uhr Betstunde,  
 Mittwochs Nicolai-Kirche Früh 7 Uhr Herr D. Ahlfeld,  
 Donnerstags Thomaskirche Früh 7 Uhr Communion.

**Wächner:** Herr M. Lohse und Herr M. Lampadius.

**W o t t e.**

Heute Nachmittag 1/2 2 Uhr in der Thomaskirche:  
 Vater unser etc., von G. Meyerbeer.  
 Jauchet dem Herrn etc., von F. Mendelssohn-Bartholdy.

**K i r c h e n m u s i k.**

Morgen früh 8 Uhr in der Nicolai-Kirche:  
 Der 9te Psalm von Fesca.

**L i s t e d e r G e t r a u e n.**

Vom 22. bis mit 28. April.

**a) Thomaskirche:**

- 1) H. G. Kollmann, Kaufmann in Nürnberg und Bürger  
 in Gotha, mit  
 Igfr. A. M. L. Neubert, Bürgers und Inhabers eines  
 Kleidermagazins hier hinterl. Tochter.

**b) Nicolai-Kirche:**

- 1) G. W. Wiefand, Rittergutsbesitzer in Zwethau, mit  
 Igfr. H. L. Claus, Bürgers und Kaufmanns hier, königl.  
 hannöverschen General-Consuls Tochter.

**L i s t e d e r G e t a u f t e n.**

Vom 22. bis mit 28. April.

**a) Thomaskirche:**

- 1) P. B. Limburgers, Bürgers, Kaufm. u. Consuls hier Sohn.
- 2) E. A. Rings, Bürgers und Kaufmanns Sohn.
- 3) H. C. F. Selters, Bürgers und Kaufmanns Tochter.
- 4) W. C. E. H. Lucius, Bürgers und Kramers Tochter.
- 5) E. M. Mädlers, Bürgers, Fabrik. u. Tischnermeisters Tochter.
- 6) E. J. Rinds, Bürgers und Tischlermeisters Sohn.
- 7) L. E. Schaafs, Bürgers und Messerschmiedemeisters Sohn.
- 8) H. H. Weinoldts, Bürgers und Tapezierermeisters Sohn.
- 9) D. A. J. Schreiners, Bürgers und Musici, auch Haus-  
 besitzers Sohn.
- 10) D. H. R. Körtings, Lehrers am Taubstummeninstitut Sohn.
- 11) A. Schmidts, Mitglieds des Theater-Orchesters Sohn.
- 12) E. F. A. W. Weisels, Bürgers und Mechanici Sohn.
- 13) J. C. L. Schölzels, Bürgers und Tischlermeisters Sohn.
- 14) E. F. W. Haage's, Zeichners und Coloristens Sohn.
- 15) M. Salingers, Secretairs Tochter.
- 16) F. W. Kirmse's, Bürgers und Victualienhändlers Tochter.
- 17) H. Schwarzbürgers, Markthelfers Tochter.
- 18) E. W. Lösch's, Schlossergesellen Tochter.
- 19) E. F. Hübsch's, Sergeantens im 1. Jägerbataillon Tochter.
- 20) J. G. Bollraths, Oberkellners Tochter.
- 21) E. C. Kröbers, Markthelfers Sohn.
- 22) J. G. Löpfers, Bürgers und Restaurateurs Tochter.
- 23) E. F. Ellisch's, Maurers Tochter.
- 24) G. F. Kraffolds, Schleifknechts Tochter.

- 25) H. Sonntags, Stellmachers an der Staats-Eisenb. Tochter.
- 26) E. E. Lips', Agentens Tochter.
- 27) E. E. Heyne's, Handarbeiters Sohn.
- 28) J. E. Kants, Bürgers und Kaufmanns Sohn.
- 29 u. 30) Zwei unehel. Knaben.
- 31-34) Vier unehel. Mädchen.

**b) Nicolai-Kirche:**

- 1) J. D. Kirmse's, Bürgers und Victualienhändlers Sohn.
- 2) G. A. Trägers, Steinmeg Sohn.
- 3) J. W. Jensch's, Markthelfers Tochter.
- 4) J. C. Schaafs, Bürgers und Messerschmiedemeisters Sohn.
- 5) H. G. Leopolds, Bürgers und Kaufmanns Sohn.
- 6) F. F. Stiefels, Bürgers und Restaurateurs Sohn.
- 7) E. W. Häckels, Bürgers, Klempnermeisters. u. St.-B. Tochter.
- 8) M. Thiem's, Bürgers und Drechslermeisters Tochter.
- 9) J. H. Wegels, Markthelfers Sohn.
- 10) W. H. A. Schumanns, Schlossergesellen Tochter.
- 11) J. F. A. Glöckners, Cigarrenm. in den Straßenhäusern L.
- 12) G. A. Haase's, Schuhmachers Sohn.
- 13) J. A. Kremers, Bürgers und Schuhmachermeisters Sohn.
- 14) J. F. Hentschels, Bürgers und Schuhmacherwerkzeugm. S.
- 15) J. C. L. Rühlemanns, Polizeidieners Sohn.
- 16) E. W. Viehwegs, Handarbeiters Sohn.
- 17) J. E. Graffs, Bürgers, Kramers und Hausbesitzers Tochter.
- 18) F. A. Schmidts, Bürgers und Drechslermeisters Tochter.
- 19) J. A. Engelhardts, Bürgers und Schuhmachermeisters L.
- 20) W. A. Köhlers, Bürgers und Kohlenhändlers Tochter.
- 21) H. W. Plösch', Schneiders Tochter.
- 22) E. F. Schmerbig', Handarbeiters Tochter.
- 23) E. F. Roths, Meubelrestoriers Tochter.
- 24) F. W. Lautschmanns, Instrumentmachers Tochter.
- 25) J. C. H. Kothe's, Cigarrenmachers Tochter.
- 26) J. G. H. Fischers, Markthelfers Tochter.
- 27) H. B. Littels, Drs. med. und prakt. Arzts Sohn.
- 28) J. C. W. Bergers, Lehrers an der I. Bürgerschule Tochter.
- 29) D. F. Huhle's, Bürgers, Kramers u. Fabrikantens Tochter.
- 30) E. M. Steinhoffs, Beamten der L.-Dr. Eisenb. Tochter.
- 31) E. M. Müllers, Handarbeiters Sohn.
- 32 u. 33) Zwei unehel. Knaben.

**c) Reformirte Kirche:**

- 1) F. A. Boerster, Bürgers und Buchhändlers hier Sohn.
- 2) M. E. Schliders, Tischlers in Neuschönefeld Tochter.

**L e i p z i g e r F r u c h t p r e i s e**

vom 22. bis 28. April.

Weizen, der Scheffel	5 <sup>10</sup> 15 <sup>10</sup> — 3 bis 5 <sup>10</sup> 17 <sup>10</sup> 5 3
Korn, der Scheffel	3 = 22 = 5 = bis 3 = 27 = 5 =
Gerste, der Scheffel	3 = — = — = bis 3 = 5 = — =
Hafer, der Scheffel	2 = 10 = — = bis 2 = 15 = — =
Kartoffeln, der Scheffel	1 = — = — = bis 2 = — = — =
Rübsen, der Scheffel	— = — = — = — = — = — =
Erbisen, der Scheffel	5 = 10 = — = bis 6 = — = — =
Heu, der Centner	1 <sup>10</sup> — <sup>10</sup> — 3 bis 1 <sup>10</sup> 5 <sup>10</sup> — 3
Stroh, das Schock	5 = 15 = — = bis 6 = — = — =
Butter, die Kanne	— = 17 = 5 = bis — = 20 = — =
Buchenholz, die Klafter	8 <sup>10</sup> 5 <sup>10</sup> — 3 bis 8 <sup>10</sup> 15 <sup>10</sup> — 3
Birkenholz, „	6 = 10 = — = bis 7 = — = — =
Eichenholz, „	5 = 20 = — = bis 6 = — = — =
Ellernholz, „	5 = 15 = — = bis 5 = 20 = — =
Kiefernholz, „	4 = 15 = — = bis 5 = 5 = — =
Kohlen, der Korb	3 = 10 = — = bis 3 = 20 = — =
Kalk, der Scheffel	— = 25 = — = — = — = — =

**Tageskalender.**

**Abfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.**

- I. Auf der Berlin-Leipziger Eisenbahn. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 3 u. 40 M., Mrgs. 8 u. 50 M., Abds. 5 u. 10 M. und Abds. 6 u. 10 M. (bis Wittenberg), auch Abds. 9 u. 15 M. (bis Dessau). Ankf. Mrgs. 6 u. 30 M. (von Dessau), Brm. 10 u. 10 M. (von Wittenberg), Brm. 11 u. 15 M., Abds. 5 u. 50 M. und Abts. 10 u. 50 M.
- II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn. A. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 5 u. 45 M. u. Nachm. 2 u. 30 M. Ankf. Nachm. 5 u. 45 M. u. Abds. 9 u. 45 M. — B. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 u. 45 M., Mrgs. 8 u. 45 M., Nachm. 2 u. 30 M., Abds. 6 u. 30 M. u. Abts. 10 u. (bis Riesa). Ankf. Brm. 10 u., Nachm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M. u. Abds. 9 u. 45 M. — C. Nach Dresden: Abf. Mrgs. 5 u. 45 M., Mrgs. 8 u. 45 M., Mitt. 12 u., Nachm. 2 u. 30 M., Abds. 6 u. 30 M. u. Abts. 10 u. Ankf. Mrgs. 6 u. 45 M., Brm. 10 u., Mitt. 1 u., Nachm. 4 u., Nachm. 5 u. 45 M. u. Abds. 9 u. 45 M.
- III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn. A. Nach Bernburg: Abf. Mrgs. 7 u., Nachm. 12 u. 15 M. und Abds. 6 u. Ankf. Mrgs. 8 u. 35 M., Nachm. 2 u. u. Abds. 9 u. 30 M. — B. Nach

Magdeburg: Abf. Mrgs. 7 u., Mrgs. 7 u. 30 M., Nchm. 12 u. 15 M., Abds. 6 u., Abds. 6 u. 30 M. (bis Götzen) u. Nchts. 10 u. Anf. Mrgs. 7 u. 30 M. (von Götzen), Mrgs. 8 u. 35 M., Mitt. 12 u., Nchm. 2 u., Abds. 8 u. 35 M. u. Abds. 9 u. 30 M.

IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn. A. Nach Zeitz und Gera: Abf. Mrgs. 5 u., Nchm. 1 u. 40 M. und Abds. 7 u. 5 M. Anf. Mrgs. 8 u. 8 M., Nchm. 1 u. 25 M. u. Nchts. 10 u. 6 M. — B. Nach Coburg, Sonneberg u. Lichtenfels: Abf. Brm. 10 u. 55 M. und Nchm. 1 u. 40 M. (bis Reiningen). Anf. Abds. 6 u. 2 M. u. Nchts. 10 u. 6 M. — C. Nach Eisenach und Gerungen: Abf. Mrgs. 5 u., Mrgs. 8 u. 15 M., Brm. 10 u. 55 M., Nchm. 1 u. 40 M., Abds. 7 u. 5 M. (bis Erfurt) u. Nchts. 10 u. 35 M. Anf. Mrgs. 4 u., Mrgs. 8 u. 8 M. (von Erfurt), Nchm. 1 u. 25 M., Nchm. 4 u. 2 M., Abds. 6 u. 2 M. und Nchts. 10 u. 6 M.

V. Auf der Westlichen Staats-Eisenbahn. A. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 u., Mrgs. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u. u. Abds. 6 u. 30 M.; nach Glauchau: Nchm. 3 u. 10 M. Anf. Mrgs. 8 u. 5 M., Nchm. 4 u., Abds. 8 u. 30 M. und Abds. 9 u. 15 M.; Mitt. 12 u. 25 M. (von Glauchau). — B. Nach Schwarzenberg: Abf. Mrgs. 5 u., Mrgs. 7 u. 30 M. u. Nchm. 3 u. 10 M. Anf. Nchm. 12 u. 25 M., Nchm. 4 u. u. Abds. 8 u. 30 M. — C. Nach Hof: Abf. Mrgs. 5 u., Mrgs. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u., Nchm. 3 u. 10 M. u. Abds. 6 u. 30 M. Anf. Mrgs. 8 u. 5 M., Nchm. 12 u. 25 M., Nchm. 4 u., Abds. 8 u. 30 M. und Abds. 9 u. 15 M.

**Stadttheater.** Letzte Gastvorstellung der englischen Schauspieler-Gesellschaft unter Direction des Mr. Phelps.

**Hamlet.**

A Tragedy in 5 Acts by Shakespeare.

Claudius, King of Denmark,	Mr. Harris.
Polonius	Mr. Ray.
Laertes	Mr. Robinson.
Hamlet	Mr. Phelps.
Horatio	Mr. Seyton.
Rosencranz	Mr. Paget.
Guildestern	Mr. Warde.
Osric	Mr. Belford.
Francisco,	} Mr. Medlen.
Marcellus,	
Bernardo,	} Mr. Liekfold.
1. Actor	
2. do.	Mr. Chapman.
1. Gravedigger	Mr. Watron.
2. Gravedigger	Mr. Williams.
Ghost of Hamlets father	Mr. Butler.
Gertrude, Queen of Denmark,	Mr. Carer.
Ophelia	Miss Atkinson.
Actress	Miss Eburne.
	Miss Rawlings.

Freibillets sind ohne Ausnahme ungültig.  
Anfang halb 7 Uhr. Ende halb 10 Uhr.

**Öffentliche Bibliotheken.**

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.  
Stadtbibliothek 2—4 Uhr.  
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

**C. A. Klemm's** Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien und Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lillie.  
**C. Bonnis,** Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 1  
**Photographisches Atelier** von C. Schaufuß, Hotel de Brusse.  
**Bad zur Centralhalle** empfiehlt alle Sorten Bannen-, Dampf- u. Douche-Bäder, so wie Bäder in's Haus zu jeder Tageszeit.  
**Sophien-Bad,** Reichels Garten, Dorotheenstrasse Nr. 1. Dampfbäder für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—1/21 und Nachmittags von 4—8 Uhr. Bannen- u. Hausbäder zu jeder Tageszeit.

**Guts-Versteigerung zu Döfen.**

Von dem unterzeichneten Gerichtsamte soll auf Antrag der Erben des vormaligen Ortsrichters und Gutsbesizers Johann Christian Treubar zu Döfen dessen daselbst gelegenes Gut Nr. 3 des Brandcatasters und Grund- und Hypothekenbuchs von 15 Aclern 43 □ Ruthen Areal mit 462,72 Steuereinheiten im ortsgewöhnlichen Taxwerthe von 4164 Thlr. 14 Ngr. 4 Pf.

**Montag den 2. Mai 1859 Vormittag 10 Uhr** im bezeichneten Gute zu Döfen selbst so wie unmittelbar darauf das darin befindliche gesammte Inventar und Mobiliar ebendasselbst öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden.

Die Substitutionsbedingungen und die zu versteigernden Gegenstände enthalten die Anschläge an Amtsstelle hier und in der Schänke zu Döfen.

Leipzig, den 19. März 1859.

**Königliches Gerichtsamt II. Böhme.**

**Guts-Versteigerung in Mödern.**

Das den Erben Johann Carl Körtings zu Mödern gehörige Viertelhofgut Fol. 21. des Grund- und Hypothekenbuchs Nr. 27. des neuen Brandcatasters für diesen Ort soll mit Vorbehalt des kleineren Wohnhauses Nr. 26

**den 1. Juni 1859 Vormittags 10 Uhr** im Gasthose zum weißen Falken in Mödern öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden.

Die Substitutionsbedingungen, so wie eine Beschreibung des zu versteigernden Grundstücks sind aus den Anschlägen an Amtsstelle und im bezeichneten Gasthose zu ersehen.

Leipzig, den 27. April 1859.

**Königliches Gerichtsamt II. Böhme.**

In der C. F. Winter'schen Verlagshandlung in Leipzig und Heidelberg ist soeben erschienen:

**Lehrbuch**

**Physik und Mechanik**

für gewerbliche Fortbildungsschulen.

Im Auftrage

der königlichen Commission für gewerbliche Fortbildungsschulen in Württemberg ausgearbeitet

von **Ludwig Blum,**

Oberlehrer in Stuttgart.  
Mit 365 in den Text gedruckten Holzschnitten.  
8. geh. 1 Thlr. 20 Ngr.

Dieses neue Werk des bekannten Herrn Verfassers ist zunächst für die Lehrer bestimmt und hat hauptsächlich den Zweck, dem Unterricht in der Physik und Mechanik rücksichtlich der Wahl und der Behandlungsweise des Lehrstoffs in den verschiedenen Anstalten Württembergs eine größere Einheit und Gleichförmigkeit zu geben, eignet sich aber in seiner Benutzung nicht minder für solche Schüler, die sich durch Privatleiß speciellere und eingehendere Kenntnisse in den betreffenden Fächern zu verschaffen wünschen, außerdem aber auch noch für diejenigen Gewerbetreibenden, welchen die Gelegenheit des öffentlichen Unterrichts nicht geboten ist.

**Ankündigungen aller Art**

in sämtliche in- und ausländische Zeitungen besorgt prompt  
**Heinrich Hübner in Leipzig,**  
Johannisgasse Nr. 17.

**Einnahme**

**der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie**  
im Monat März 1859.



Für 56,085 Personen	34,154 ₰ 17 ₰ 5 ⚡
Für 900,321 Centner Güter	92,269 ₰ 28 ₰ — ⚡
	126,424 ₰ 15 ₰ 5 ⚡
Hierzu vom 1. Januar bis ultimo Februar 1859	225,024 ₰ 6 ₰ 4 ⚡
Ferner Post- und Salzfracht und Magdeburger Strecke im I. Quartal 1859, angenommen zu	19,000 ₰ — ₰ — ⚡
	Sa. 370,448 ₰ 21 ₰ 9 ⚡
Vom 1. Januar bis ultimo März 1858	385,118 ₰ 21 ₰ 8 ⚡
Minder-Einnahme bis ultimo März 1859 gegen 1858	14,669 ₰ 29 ₰ 9 ⚡

Leipzig, den 29. April 1859.

**Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.**

Gustav Sarkort, Vorsitzender.  
F. Basse, Bevollmächtigter.

## Bekanntmachung. Berlin-Anhaltische Eisenbahn.

Zu dem am 9. Mai c. stattfindenden Krammarke in Berlin werden am Sonntage den 8. Mai wieder Billets zum gewöhnlichen einfachen Preise verkauft, welche auch zur Rückfahrt bis incl. den 11. Mai c. mit dem 12 Uhr Mittags von Berlin abgehenden Zuge gültig sind.

Freigepäck wird nicht bewilligt.

Berlin, den 30. April 1859.

**Die Direction.**

## Allgemeine Deutsche Creditanstalt.

Der erhöhte Bankdiscont gestattet, den Zinsfuß für die bei unserer Anstalt auf Darlehnsbücher niedergelegten Gelder bis auf Weiteres

**vom 1. Mai a. c. an auf vier Procent**

festzusetzen.

Leipzig, den 29. April 1859.

**Allgemeine Deutsche Creditanstalt.**

Gustav Harkort,  
Vorsitzender.

A. Dufour-Féronce,  
vollziehender Director.

## Löbninger Schieferbau-Gesellschaft. Bekanntmachung,

das Aufhören der Verzinsung der BOLLACTIEN betreffend.

Da die constituirende Generalversammlung vom 24. November 1856 die Verzinsung der Actien Nr. 1 bis 100 nur bis zur vollständigen Einzahlung des Nominalwerths der Actien Nr. 101—480 beschlossen hat, so hört, nachdem der Nominalwerth durch die letzte Einzahlung am 8. März 1859 erfüllt worden ist, diese Verzinsung in Gemäßheit hoher Anordnung auf und die Zinscoupons von Nr. 5—10 werden hiermit für ungültig erklärt.

Leipzig, am 20. April 1859.

Das Directorium der Löbninger Schieferbau-Gesellschaft.

A. W. Volkmann, Vorsitzender.

## Lugau-Nieder-Würschnitzer Steinkohlenbau-Verein. Auszahlende Partialobligationen.

Nachdem am 26. Juli 1858 laut der unterm 30. Juli desselben Jahres erlassenen Bekanntmachung die statutenmäßige Auslösung von vierzig Stück Partialobligationen und zwar von

Nr. 42, 63, 81, 129, 146, 147, 220, 279, 317, 319, 379, 380, 394, 410, 412, 419, 439,  
465, 476, 482, 483, 494, 514, 525, 529, 575, 582, 677, 720, 807, 831, 898, 922, 959,  
962, 991, 992, 1055, 1108 und 1200,

stattgefunden hat, so wird in Gemäßheit der Generalschuldverschreibung vom 31. December 1851, §. 5 hiermit bekannt gemacht, daß die Inhaber dieser obenangegebenen Nummern den Nominalwerth von 50 Thlr. und Zinsen bis zum 1. Mai a. c. gegen Rückgabe der Partialobligationen sammt Leisten und Coupons vom 1. bis 12. Mai a. c. bei dem Bankhause des Vereins, Herren **Dufour Gebr. & Comp.**, erheben können.

Ueber den **1. Mai 1859** werden Zinsen nicht vergütet.

Leipzig, am 1. April 1859.

Der Vorstand des Lugau-Nieder-Würschnitzer Steinkohlenbau-Vereins.

A. W. Volkmann, Vorsitzender.

## PROVIDENTIA, Frankfurter Versicherungs-Gesellschaft, concessionirt mit einem Actien-Capitale von Zwanzig Millionen Gulden in zwei Serien, jede zu Zehn Millionen Gulden.

Die Gesellschaft empfiehlt sich zur Annahme von Versicherungen gegen Feuergefahr in Städten und auf dem Lande, namentlich bietet sie ungewöhnliche Vortheile auf landwirthschaftliche Versicherungen; auch versichert sie Waaren auf längere Zeit, so wie für die Dauer der hiesigen Messen.

Ebenso übernimmt sie Lebens- und Transport-Versicherungen jeder Art zu festen und billigsten Prämien. —

Prospecte und Versicherungsformulare werden unentgeltlich ausgegeben, so wie jede nähere Auskunft bereitwilligst ertheilt von

**Julius Kiessling,**

Deesbner Straße Nr. 57,

Special-Agent.

**Schömburg Weber & Comp.,**

Klostergasse Nr. 15, 1. Etage,

General-Agenten für das Königreich Sachsen.

# Lübeck — Kopenhagen — Gothenburg.

Das Schwedische Post-Dampfschiff

**Kattegat, Capt. E. Adelstjerna,**

wird auch in diesem Jahre

jeden Montag Nachmittag 4 $\frac{1}{2}$  Uhr, zunächst den 2. Mai, von Lübeck nach Kopenhagen und Gothenburg (Landskrona, Helsingborg, Lorekov, Halmstad und Warberg anlaufend) mit Post, Passagieren und Gütern abgehen und jeden Sonntag Morgen wieder in Lübeck eintreffen.

Nähere Nachrichten ertheilen

Lübeck, den 19. April 1859.

**Charles Petit & Comp.,**

Dampfschiffshafen 740.

## Die Sparcasse der „Teutonia“

nimmt jederzeit Capitale, auch vom kleinsten Betrage, an und verinteressirt dieselben mit 3 % Zins auf Zins, d. h. so, daß die aufgelaufenen Zinsen sogleich wieder verzinst werden. Sie stellt über die ihr anvertrauten Gelder Scheine aus, gegen deren Rückgabe die Rückzahlung an Ueberbringer jederzeit auf dem Bureau der Bank geschieht, entweder nach vorausgegangener Kündigung oder auch nach Abkommen sofort. Auf der Rückseite dieser Scheine ist die Werthvermehrung des Capitals durch den Zinsenzuwachs angegeben. Das anvertraute Capital ist sicher gestellt durch eine Actien-Capitalsumme von 600,000 Thaler, auf welche die „Teutonia“ gegründet ist, so wie die Summe der Zeitwerthe aller mit der „Teutonia“ abgeschlossenen Versicherungen, welche nach statutarischer Bestimmung stets in Cassa gehalten werden muß.

Sparcassenscheine sind zu erhalten auf dem Bureau der „Teutonia“ (Neumarkt Nr. 41, große Feuerkugel, im Hofe rechts 2 Treppen), bei dem Generalagenten der „Teutonia“, Herrn F. A. Schruth (Neumarkt Nr. 35), und bei den Agenten der „Teutonia“, Herrn C. Louis Lüber (Burgstraße Nr. 1) und Herrn Fedor Wiltsch (Dresdner Straße Nr. 33).

## Die Magdeburger Hagelversicherungs-Gesellschaft,

Grundcapital: Drei Millionen Thaler Preuß. Cour.,

in 6000 Stück Actien à 500 Thaler,

wovon bis jetzt 3001 emittirt sind.

versichert auch in diesem Jahre gegen billige Prämien Bodenerzeugnisse aller Art gegen Hagelschaden. Die Prämien sind fest; Nachzahlungen finden also unter keinen Umständen statt. Die Entschädigungen werden prompt und spätestens binnen Monatsfrist nach Feststellung des Schadens baar und voll ausgezahlt.

Seit ihrem fünfjährigen Bestehen schloß die Gesellschaft 181,406 Versicherungen ab, auf welche 1,767,294 Thaler Entschädigung gezahlt worden sind.

Die Unterzeichneten nehmen Versicherungs-Anträge gern entgegen, und werden jede weitere Auskunft bereitwilligst ertheilen.

Friedrich Gottfried in Leipzig,

Wm. Lindner in Laucha,

Franz Dürr in Borna,

Carl Ronniger in Marxfraustadt,

C. Gustav Waldschlägel in Zwenkau,

F. W. Henny in Rötha,

Agenten der Magdeburger Hagelversicherungs-Gesellschaft.

## Dresden: Hoffendorfer Steinkohlenbau-Verein.

Schluß der fünften Einzahlung Donnerstag den 5. Mai d. J. bei Herren Schürmer & Schellek in Leipzig. Das Directorium.

## Leipziger Sonntagsblatt.

Herausgegeben von Albert Traeger. Preis vierteljährlich 7 $\frac{1}{2}$  Ngr., für die Abonnenten des Tageblattes 3 Ngr.

Expedition des Leipziger Tageblattes.

## Dorfanzeiger.

Beginn eines neuen Abonnements: vierteljährlich 7 $\frac{1}{2}$  Ngr., monatlich 2 $\frac{1}{2}$  Ngr. Expedition: Volkmar's Hof, 2 Treppen. **5200.**

## Dem geehrten Handelsstande

widme ich hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich neben meinen Berliner und Wiener

telegraphischen Coursberichten

jetzt auch die

### Londoner und Pariser Cours-Notirungen

auf directestem Wege mittelst Telegraph erhalte. Letzteren werden sich die neuesten, für die Handelswelt Wichtigkeit habenden

### politischen Notizen

anreihen und gebe ich solche unter billigen Bedingungen ab.

Gefällige Anmeldungen will Herr Joh. Friedr. Park, Ecke der Nicolaisstraße und des Nicolaiskirchhofs, für mich zu übernehmen die Güte haben.

Leipzig.

H. E. Friedrich.

## Die erste Bürgerschule

beginnt das neue Schuljahr

Montag den 2. Mai Vormittag 10 Uhr

mit der Aufnahme der neuen Zöglinge.

Diejenigen derselben, welche nicht zu den Anfängern gehören, haben sich l. Sonnabend den 30. d. bei dem Unterzeichneten zu melden und zwar die Knaben um 8 Uhr, die Mädchen um 9 Uhr.

Der Director Dr. Vogel.

\* \* Englisch und Französisch lehrt billig und in kürzester Zeit A. Froelich, Sprachlehrer, Place de repos, Seitengebäude rechts Nr. 2.

## Atelier

für Photographie und Panotypie

von F. W. Ahlenhoff's Wwe.,

Gartenstraße Nr. 12 am Eingange der Lauchaer Straße. Aufnahmen finden statt von früh 9 bis Nachmittag 4 Uhr.

## Photographischer Salon

in Gerhards Garten: Photographien mit oder ohne Retouche in bekannter solider Ausführung.

Während der Messe befindet sich mein Lager

## Sellier's Hof,

Eingang: Grimma'sche Straße Nr. 36.

Moritz Berger, Nüssenfabrikant.

## Glasmeister F. A. Berger

wohnt jetzt Burgstraße Nr. 5, goldne Fabne, und werden daselbst noch Fensterscheiben, Spiegelgläser und Bilder eingerahmt zu den billigsten Preisen.

**Kaufloose 5. Classe** in  $\frac{1}{8}$ ,  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{1}$  zum Planpreise  
empfehlen **Carl Zieger,**  
Neumarkt Nr. 6.

Mit Kaufloosen fünfter Classe 55. Lotterie, Anfang der  
Ziehung Montag den 9. Mai d. J., empfiehlt sich  
**August Kind, Hôtel de Saxe.**

Kaufloose fünfter Classe 55. Landes-Lotterie empfiehlt zum Planpreise  
**A. Marquart, Thomaskirchhof Nr. 7.**

**Firmenschreiberei von C. Knotek,**  
Brühl Nr. 25,

liefert Firmen jeder Art und stellt bei schneller und solider Bedienung die billigsten Preise.

**Bahnhof restante Giessen.**

Um dem Gerüchte zu begegnen, daß ich nicht mehr fahre, mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß ich nach wie vor Güter  
nach **Siegen und Umgegend** in Ladung nehme und solche prompt befördere.  
Man beliebe solche

„Bahnhof restante Giessen“

direct an mich zu adressiren und sichere ich prompte und reelle Bedienung zu.  
Wehlar, den 27. April 1859.

**Joh. Zahn,**

Schirmermeister aus Wehlar bei Siegen.

**Local-Veränderung.**

**Das Glasfabrik-Waarenlager**

von  
**Robert Syrutschöck**

befindet sich von jetzt an

**Wintergartenstrasse No. 8.**

**Local-Veränderung.**

**Die Colonialwaaren- und Farben-Handlung**

von  
**Ernst Wagner,**

bisher am Neumarkt Nr. 38,

befindet sich von jetzt an gegenüber in **Sobmanns Hof.**

**Local-Veränderung.**

Ergebenst zeige ich hiermit einem hiesigen wie auswärtigen Publicum an, dass ich mit dem heutigen Tage mein

**Wein- und Italienisches Waaren-Geschäft**

**Neumarkt Nr. 9, vis à vis dem Gewandgässchen,**

verlegt habe und bitte ergebenst, mir das bisher geschenkte Vertrauen auch im neuen Locale zu bewahren.

Hochachtungsvoll

**W. Quellmalz.**

Vom 18. April ab befinden sich die Niederlagen meiner

**Maschinenfabrik u. Eisengiesserei**  
in den **Fabriklocalitäten zu Entrißsch.**

Briefe, Bestellungen etc. können abgegeben werden in meinem Comptoir, Brühl Nr. 14, erste Etage.  
**Dr. Wilhelm Hamm.**

**Localveränderung.**

Hierdurch zeige ich an, daß ich von heute an in  
die Antonstraße Nr. 4 gezogen bin und bitte meine  
werthen Kunden, mich ferner zu beehren; auch zeige  
ich an, daß Ein- und Zweispänner bei mir zu haben  
sind, und empfehle zugleich meine neue Restauration.  
**Wilhelm Küster, früher lange Straße Nr. 34.**

**Wohnungsveränderung.**

Von heute wohnt ich **Böttberggässchen Nr. 6, 3. St.**  
**F. D. Apitz, Schneidermeister.**

**Localveränderung.**

**Die Blumen- & Modewaaren-Fabrik,**  
Lager Pariser Moden & Federn  
von **C. A. Zeidler,**

früher Reichstraße Nr. 6 (Amtmanns Hof), befindet sich jetzt

**Neumarkt Nr. 6, 2. Etage.**

Während der Messe reichsortirtes Lager von  
**Strohkränzen & Nothgeschäuben.**

# Mein Galanterie- u. Kurzwaaren-Lager

deutscher, englischer und französischer Fabrikate,  
Markt Nr. 8, Eingang der Gaisinstraße,

befindet sich während der Messdauer von Montag den 2. Mai ab

am Markt, Mittelgang 3. Budenreihe.

**Clemens Jäckel.**

## Nächste Woche

befindet sich ein Sortiment meiner Waaren auf der Grimma'schen Straße, Herrn Forbrich's Gewölbe vis à vis in der Bude.

F. A. Poyda.

Die Niederlage der Firnis-, Lack- und Oelfarben-Fabrik von Heinrich Dietz in Neuditz am Läubchen befindet sich jetzt

Glodenstraße Nr. 3

und empfehle ich zugleich meine Fabrikate unter Zusicherung reeller Bedienung zu billigen Preisen.



Bisiten- und Adresskarten empfiehlt in elegantester Ausführung 100 Stück von 1  $\text{af}$  an die Steindruckerei von C. A. Walther, Thomaskirchhof Nr. 13.

## Empfehlung zur Verpackung.

Zerbrechliche und andere Gegenstände zu verpacken werden die Herren Sellmer & Comp. in der Johannisgasse 17 einen mit dem Packer vertrauten zuverlässigen Mann empfehlen.

Die Seiden- u. Wollenfärberei von Louis Dumont, Reichels Garten, färbt und appetirt seidene und wollene Stoffe in jeder Farbe.

Glacéhandschuh-Wäscherei und Färberei. Sand-schuhe in jeder vorkommenden Farbe, so wie in jedem Leder werden auf Verlangen binnen zwei Stunden wie neu hergestellt. Geschw. Röderka, Petersstraße 18 (3 Könige), 3 Tr.

Stroh Hüte werden schön gebleicht und modernisiert pr. Stück 10 Ngr.

Stroh-Hut-Bleiche von W. Michel, Reichsstr. 46, 3. Etage.

Bei Husten, Brustschmerzen, Heiserkeit, Halsbeschwerden, Verschleimung ist der von mehreren Physikalien approbirte

## weisse Brustsymp

in Flaschen à 15  $\text{Ngr}$ , 1  $\text{af}$  und 2  $\text{af}$ , von G. N. W. Mayer in Breslau ein treffliches Linderungsmittel.

Ausschließliche Niederlage bei Theodor Pfitzmann, Markt, Bühnengewölbe 35.

Das Dresdner Hühneraugenpflaster, ein wohlfeiles u. unfehlbares Mittel gegen Hühneraugen, führt in Commission u. empfiehlt die Engel-Apotheke.

## Aromatische Kräuterseife,

in ihren vorzüglichen Wirkungen hinreichend bekannt, empfiehlt à Stück 5 Ngr.

Adalbert Hawsky, Grimma'sche Strasse Nr. 14.

## Essence magique de Morrel,

das sicherste Mittel, Flecken von Fett und dergleichen aus jedem Stoffe zu entfernen, à Fl. 5 Ngr. bei

Adalbert Hawsky, Grimma'sche Strasse Nr. 14.

## Isländische Moos-Caramellen,

ein vorzügliches Linderungsmittel bei katarrhalschen Uebeln, eine Schachtel 6  $\text{Ngr}$ .

Posapothek zum weißen Adler, Gaisinstraße.

Von echt engl. Patent-Portland-Cement, Roman do.

trafen erneuerte Sendungen ein. — Leipzig.

Samuel Ritter,

Petersstrasse im grossen Keller.

Beste Chemnitzer Copir- und Alizarinlitho empfiehlt Moritz Schumann.

Radicaler Wanzentinctur in die Mauerweise der Zimmer à Fl. 10  $\text{Ngr}$ , desgl. in die Bettstellen à Fl. 2 1/2 und 5  $\text{Ngr}$ , sowie ausgezeichnete Mottentinctur in Pelz und wollene Sachen à Fl. 2 1/2 und 5  $\text{Ngr}$  empfehle ich zur geneigtesten Beachtung und kann die außerordentliche Wirksamkeit dieser Wanzen- und Mottentinctur durch Vorzeigung vieler glaubhafter Atteste darthun.

F. L. Müller in Leipzig, kleine Burggasse 6, 1. Et., nahe dem neuen Bezirksgericht.

## Schreibebücher

in allen Stärken, das Duzend von 6 Ngr. an,

Bleistifte, Stahlfedern, Salter, Metalltafeln,

für deren Güte und Dauerhaftigkeit wir garantiren,

Schiefertafeln, Griffel,

bei L. Bühle & Co., Klostergasse Nr. 14.

## Neue und billige Frühjahrsstoffe.

Mein Lager ist durch directe Zusendungen von Frühjahrsstoffen wieder aufs Beste ausgestattet worden und kann ich in allen neuen couranten Kleiderstoffen sehr billige Preise berechnen.

Frühjahrskleiderstoffe sind in großer Auswahl zu 2  $\text{af}$ , 2  $\text{af}$  15  $\text{Ngr}$ , 3  $\text{af}$ , 3  $\text{af}$  15  $\text{Ngr}$  und 4  $\text{af}$  die Robe vorhanden und sind diese Stoffe, wie deren nette Muster sehr gesucht.

Meine neuen, hübschen-Foulards, Baregen, gelb-seidene Bastkleider, leichte seidene Kleider, französische Mousseline de laine, Challis, so wie feine französische Mousselines und Perals empfehle ich hiermit und versichere die billigsten Preise.

Gustav Markendorf, Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

Herren Anzüge  
modernsten Geschmack  
empfiehlt das  
KLEIDERMAGAZIN  
von  
Conrad Ege.  
Brühl, Georgenhalle.

## Brief-Waagen

empfiehlt und werden alte nach neuem Gewicht umgeändert im optisch-physik. Magazin von J. F. Osterland, Markt 8.

## Feinste Pariser

Seiden-Hüte, Planteurs

und

Frühjahrs-Mützen,

neuester Façon und vorzüglicher Qualität, empfiehlt Pietro S. Sala, Grimma'sche Strassen- und Neumarkt-Ecke.

## Großes Lager

in Mäntelchen, Mantillen, Morgenröden und Jacken äußerst billig bei

C. Egeling, während der Messe Nr. 9 Markt Nr. 9, 2. Et.

## Die Wäsche- u. Leinwandhandlung von **Louis Seyfferth**,

Leipzig, Grimma'sche Straße Nr. 2, dem Raschmarkt vis à vis,  
empfehlen ihr reiches Lager fertiger Herren-, Damen- und Kinderwäsche von den geringsten bis zu den feinsten Qualitäten, desgl. Hemd-Einsätze, schmal- und breitfaltig, Negligésachen, Ueberzüge 2c. 2c.  
Ferner Leinwände in allen Qualitäten und Breiten, Tisch- und Handtücherzeuge in Zwillich, Jacquard und Damast, Taschentücher, weiß und bunt, in Leinen und Batist, Bett- und Steppdecken, Ueberzugstoffe in weiß und bunt, in Leinen und Baumwolle, Unterröcke, Unterrockstoffe, Schirting 2c. 2c.

## Alizarin-Schreib- und Copir-Tinte,

patentirt für Sachsen, Hannover, Frankreich und Belgien, welche auf jedem Flaschen-Verschluss den Stempel des Sächs. Wappens trägt, wodurch die Echtheit des obigen Fabrikates garantirt wird, empfehlen in Flaschen à 2, 3, 6, 10, 16 u. 30 Ngr.  
**Adalbert Hawsky**, Grimma'sche Strasse Nr. 14. | **F. G. Myllus**, Petersstrasse Nr. 48.  
**Louis Apitzsch**, Dresdner Strasse Nr. 53. | **Carl Nestmann**, kleine Fleischergasse Nr. 2.  
**Th. Hoch**, Halle'sche Strasse Nr. 12. | **Herrn. Scheibe**, Hainstrasse Nr. 4.

## Das grösste Herren-Kleider-Magazin

von **A. Arnheim** aus Magdeburg

befindet sich während der Ostermesse

**Grimma'sche Strasse Nr. 36 in Selliers Hof.**

A. Arnheim aus Magdeburg.

## Das Commissions-Engros-Lager von **M. Meyerhof** aus Berlin

befindet sich bei **C. A. Zeidler** (Neumarkt Nr. 6, 2. Etage)

und empfiehlt seine reichhaltige Auswahl Pariser und Wiener Negligé-Gauben mit und ohne Band garnirt von 2 Uhr. pr. Dugend an.

## Wollene Schlafdecken und Reisdecken,

Pferdedecken und Kagen  
empfehlen **Philipp Batz**,  
Markt, Rathhaus, Bühnen Nr. 36 u. 37.

## Tafelzeug- und Leinwaaren-Lager **F. W. Keyser**,

Petersstraße Nr. 47,  
schräg über dem Local des Herrn Gustav Stechner,  
empfehlen als ganz vorzüglich schön und preiswürdig unter andern  
rein leinene Taschentücher,  
franz. Batisttaschentücher,  
Kaffee- und Thee-Servietten mit und ohne  
Franzen,  
Federleinwand und Zwillich,  
Futterzeuge aller Art, so wie  
verschiedene Negligéstoffe.

Das Putz-Geschäft von **Rosalie Kunske**,  
Neumarkt Nr. 10, 2. Etage,  
empfehlen sich mit einer Auswahl geschmackvoller Zug- u. garnirter  
Stroh Hüte. Auch wird auf Bestellung gearbeitet und modernisirt.

## Fertige Herren-Wäsche,

als: Oberhemden, Chemisettes, Halskragen, Manschetten, so wie  
eine reiche Auswahl von Cravatten, Schlipse, Westkostoffen, Hals-  
und Taschentüchern, Tragbändern u. Handschuhen empfiehlt billigst

## **Otto Schwarz**,

Petersstraße Nr. 31, Stadt Wien gegenüber.



**Englische Reise-Schlafdecken**,  
einfache und doppelte, verschiedene Cou-  
leuren, empfiehlt in 3 Qualitäten  
**G. B. Heisinger** im Mauricianum.

## Löffel,

als Thee-, Kinder-, Es-, Gemüse- u. Portegelöffel  
in Britannia-Metall u. Neussilber empfiehlt billigst  
**F. W. Sturm**, Grimm. Str. 31.

## Ausverkauf des gesammten Waaren-Lagers

von **Gebüder Tecklenburg**,  
Thomasgäßchen 11, 1. Etage,  
zu und unter Fabrikpreisen.

## Stearinkerzen

in jeder Beziehung empfehlenswerth à 10 u. 9 1/2 pr. Pack bei  
**Carl Heinr. Kleinert**,  
Grimm. Straße Nr. 27.

Alle Sorten Maler- und Maurerfarben  
empfehlen **A. S. Goedel**, Zeiger Straße Nr. 23.

## Spazierstöcke

und feine Holzwaaren eigener Fabrik,  
besonders Neues  
in Naturstöcken, Rolltischdecken 2c.  
empfehlen

**Jacob Windmüller** aus Hamburg,  
Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 11.

## Panama-Hüte

zur Leipziger Messe!  
Ein New-Yorker Haus hält eine Partie echter Panama-  
Hüte zum billigsten Verkauf.  
Proben zu sehen Klosterstraße Nr. 12 bei Herrn Franke.

Das Engros-Lager in Strohhüten,  
Hutuntergestelle (Sarcassen) 2c. von  
**Louis Deuze** in Frankfurt a. M. u. Leip-  
zig befindet sich **Grimm. Str. 19, 1. Et.**

Hierzu zwei Beilagen.



# Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

[Erste Beilage zu Nr. 120.]

30. April 1859.

## Leipziger Dampf-Kaffee-Brennerei, Neumarkt Nr. 9,

empfehlen bei Eintreten des Nothbedarfs ihre feinsten gerösteten Mokka-, Braunen-, Demerary-, Menado- und englischen Java-Kaffees zu besonders billigen Preisen.

### Concert-Flügel-Verkauf.

Durch die eingetretene Kriegsbereitschaft veranlaßt, sucht ein Militair sein elegantes, wohlklingendes, sehr wenig gebrauchtes Instrument, 500  $\text{fl}$  im Ankauf kostend, für 250  $\text{fl}$  möglichst bald zu verkaufen. Das Nähere Rosplatz Nr. 9, 1. Etage.

Eine Auswahl gut gehaltener Pianoforte, worunter fast neue, vorzüglich gut gebaut, im Ton durchaus stark und gut, sollen billig verkauft werden  
Palle'sches Gäßchen Nr. 8 parterre.

Ein gut gehaltener Flügel, von Beyer in Wien, steht für 100  $\text{fl}$  zu verkaufen bei  
A. Bretschneider, Bayerische Straße Nr. 10.

Ein Pianoforte, fast neu, desgl. eins für Anfänger sind billig zu verkaufen Stadt Gotha Hof links 3 Treppen.

Eine Anzahl Schulbücher zum Gebrauch für Gymnasiasten ist billig zu verkaufen neue Straße Nr. 5.

1 Goldrahmenuhr, 5 verschiedene Sopha's von 4 Thlr. an, 1 Bureau, 1 Pultcommode mit Aufsatzschrank von Nußbaum, 1 einthür. Kleiderschrank, versch. Tische, alte Polsterstühle u. verschied. Bettstellen sind billig zu verkaufen oder auch während der Messe zu verleihen gr. Fleischerg. 21 (Stadt Gotha) i. H. rechts part.

### Meubles-Verkauf.

Eine große Auswahl gebrauchter Meubles, 9 Secretaire, Chiffonniere, Etageren, 1 Servante, Mah. Sopha mit Polsterlehnstühlen, 1 dergl. Ausziehtisch, 2 gr. Speisetische, 1 dergl. Ausziehtisch, 1 Toilette-tisch, 2 Damenschreibtische, 2 Herrenschreibtische, 2 Cylinder-Bureau, 2 Bücherschränke, 2 lange Conditorei-Sophas, 2 gr. Kleiderschränke, 1 gr. Rococo-Nußbaum-Schrank, 1 gr. Goldrahmenspiegel u. dgl. mehr Centralhalle, Gewölbe Nr. 24.

Eine große Partie Meubles, elegant und dauerhaft gearbeitet, als: Schreibsecretaire, Sophas, Chaises longues, Trümeaus, Spiegel, Commoden, Pfeilerschränken, Waschtische, Bettstellen, Schreibpultchen, Tische, Stühle, Näh-tischchen u. s. w. in Mahagoni und Kirschbaum werden billigst verkauft Gewandgäßchen Nr. 5, 1 Treppe.

4 bis 5 Gebett gute reinliche Federbetten sind billig zu verkaufen große Fleischergasse 21, rechts 3 Treppen.

Drei egale herrschaftliche Schränke, als Kleider-, Wäsch- und Wirthschaftsschrank — ziemlich groß, weiß lackirt und schön verziert, ganz modern, werden zusammen oder einzeln verkauft  
Lehmanns Garten, 4. Haus parterre rechts.

2 Doppelpulte, 2 einfache Pulte, 1 Gewölbtische, 2 eiserne Geldcassen, 1 gr. Waarenschrank mit Glashüren, 2 kl. Glashürschänke zu verkaufen Centralhalle Nr. 24.

Einige Meubles sind billig zu verkaufen  
Georgenstraße Nr. 9.

Verkauf. Eine schöne, wenig gebrauchte gusseiserne Kochröhre nebst Wasser-pfanne mit Decke und Klappe und Heerd, Platteisen, soll wie es steht und liegt billig verkauft werden  
Thomasgäßchen Nr. 11, 1. Etage.

Eine gute Drehrolle ist zu verkaufen Grenzgasse Nr. 1, Ecke am Dreßdner Thore.

Zu verkaufen ist eine Wattenmaschine  
Pleißengasse Nr. 2, 3 Treppen.

Ein guter Pelz, für einen Fiaker-Kutscher oder Hausmann passend, ist billig zu verkaufen Reichstraße Nr. 50, 2. Etage.

Zu verkaufen sind 2 zweirädrige Handwagen mit eisernen Achsen Neuschönefeld Nr. 16.

Ein feiner Promenaden-Kinderwagen, 2 sitzig, vorzüglicher Bauart, wird verkauft Mittelstraße Nr. 30, 1 Treppe links.

### Für Verwalter.

18 bis 20 Scheffel Hornspähne liegen zum Verkauf Neumarkt, hohe Lillie. Kammachermeister Freytag.

 4 Stück dänische Wagenpferde sind vom 30. ds. Mts. ab bei Herrn Gastwirth Schmidt, goldne Sonne, Gerberstraße, zum Verkauf von  
Franks Erben, Erfurt.

 Ein großer Transport neumelkende Kühe mit Kälbern sind vom 30. ds. Mts. ab bei Herrn Gastwirth Helmerdig, Gerberstraße Nr. 7 zum Verkauf von  
Franks Erben, Erfurt.

Verkauf. Ein paar gut eingefahrens Schweizer Ziegenböcke nebst Geschirre und Equipage sind zu verkaufen Tauchaer Str. 14 rechts.

Eine melkende Ziege, eine dreieckige Bude, fast neu, und ein kleiner Hamburger Wagen für einen Ziegenbock ist zu verkaufen Georgenstraße Nr. 22 rechts.

Zu verkaufen sind mehrere Centner Heu. Zu erfragen Neulirchhof Nr. 40, 1 Treppe rechts.

Pferde-Dünger 1 bis 2 Fuder sind zu verkaufen im Gasthof zur goldnen Laute.

### Nelken,

starke, kräftige Pflanzen, welche jetzt gepflanzt, während des Sommers eine Masse Blumen entwickeln, ferner perennirende Stauden in mehr als hundert Arten, die unsere Winter gut ausdauern und mit jedem Jahr kräftiger werden.

### großblumige Stiefmütterchen

in beliebiger Auswahl,  
Levkoyenpflanzen,

darunter die großblumigen Sorten, à Schock 3 Mgr.

Sommerblumenpflanzen

in sehr großer Auswahl à Schock 2 1/2  $\text{fl}$  empfiehlt

F. Wösch, Kunst- und Handlungsgärtner,  
Carolinestraße Nr. 22, in der Nähe des bayer. Bahnhofes.

### Pflanzen-Verkauf.

Lärchen und Lebensbäume, Fichten, Birken, Wachholder, Alles mit Ballen, Nicolairchhof bei Thiele & Reinhold.

Sommerlevkoyen, stark ins Gefüllte fallend, Kohlrabi und Salatpflanzen sind zu haben beim Gärtner Schoch im Selble'schen Garten, Löhns Platz Nr. 5.

### Dampf-Kaffee,

fein und kräftig von Geschmack, à Pfd. 10 und 12  $\text{fl}$  empfiehlt  
Ernst v. Schindler, Thomasgäßchen 7.

### Cigarren

in großer Auswahl, darunter eine reine Cuba Nr. 54 à Stück 5  $\text{fl}$ , f. Ambalema Nr. 32 à Stück 4  $\text{fl}$ , Londres Nr. 41 à Stück 5  $\text{fl}$  und Nr. 50 à Stück 4  $\text{fl}$ , sowie eine alte kräftige Dreier-Cigarre empfiehlt  
Ernst v. Schindler, Thomasgäßchen 7.

## Natürliche Mineralbrunnen.

Von sämtlichen resp. Brunnen-Directionen in Folge meines bedeutenden Bedarfs an Mineralwässern für hier und Umgebungen mit der Haupt-Niederlage betraut, führe ich in diesem Jahre folgende bis zum eintretenden Winter stets von den Quellen in ganzen und halben Krügen bezogene Mineralbrunnen,

**en gros und en détail:**

- |  |                                |
|--|--------------------------------|
| 1. Adelheidsquelle.                              | 28. Kissinger Maximilianbr.    |
| 2. Aschaffenburg Sodener Jod-Bronn-Wasser No. 1. | 29. Kissinger Rakoczybrunn.    |
| 3. do. do. No. 2.                                | "    "    Gasfüllung.          |
| 4. Biliner Sauerbrunn.                           | "    "    Gasflaschen.         |
| 5. Brückenauer Stahlbrunn.                       | "    "    Gasf., Glasfl.       |
| 6. Carlsbader Mühlbrunn.                         | 30. Krankenheiler Jod-Soda-    |
| 7. " Neubrunn.                                   | Schwefelwasser.                |
| 8. " Schlossbrunn.                               | 31. Krankenheiler Jod-Soda-    |
| 9. " Sprudel.                                    | Schwefelwasser.                |
| 10. " Theresienbr.                               | 32. Kreuznacher Elisabethbr.   |
| 11. Dryburger Sauerbrunn.                        | 33. Lieberwälder Sauerbrunn.   |
| 12. Eger Franzensbrunn.                          | 34. Lippspringer Arminiusqu.   |
| 13. " Salzquelle.                                | 35. Marienbader Ferdinandsbr.  |
| 14. " Wiesenquelle.                              | 36. " Kreuzbrunn.              |
| 15. Elster Albertsquelle.                        | "    "    Glasfl.              |
| 16. " Königsquelle.                              | 37. Püllnaer Bitterwasser.     |
| 17. " Moritzquelle.                              | 38. Pyrmonter Stahlbrunn.      |
| 18. " Salzquelle.                                | 39. Saidschitzer Bitterwasser. |
| 19. Emser Kesselbrunn.                           | 40. Schlangenbader Wasser.     |
| 20. " Kränchesbrunn.                             | 41. Schlesier Obersalzbrunn.   |
| 21. Fachinger Sauerbrunn.                        | 42. Schwalbacher Paulinerbr.   |
| 22. Friedrichshaller Bitterw.                    | 43. " Stahlbrunn.              |
| 23. Geilnauer Sauerbrunn.                        | 44. " Weinbrunn.               |
| 24. Giesshübler Sauerbrunn,                      | 45. Selterswasser.             |
| (König Otto's Quelle).                           | 46. Spa Pouchon.               |
| 25. Gleichenberger Constan-                      | 47. Vichy Célestins.           |
| tins-Quelle.                                     | 48. " grande Grille.           |
| 26. Haller Jodwasser.                            | 49. Weilbacher Schwefelbrunn.  |
| 27. Homb. Elisabethquelle.                       | 50. Wildunger Sauerbrunn.      |
|  | 51. Wittekinder Salzbrunn.     |
|  | "    "    Gasfüll.             |

**Carlsbader Sprudelsalz.**

**Krankenheiler Jod-Soda-Salz.**

    "    "    **Seife.**

    "    "    **Schwefelseife.**

**Kreuznacher Mutterlaugensalz.**

**Pastilles alcalines digestives de Vichy.**

    "    **digestives de Bilin.**

**Seesalz.**

**Wittekinder Mutterlaugensalz.**

In Folge oben erwähnter Begünstigungen bin ich durch mein reich assortirtes Lager in den Stand gesetzt, Aufträge meiner geehrten Geschäftsfreunde und des resp. Publicums unter denselben Bedingungen wie die resp. Brunnen-Directionen aufs Prompteste auszuführen.

Selten verordnete und in meinem Lager daher nicht vorräthige Mineralbrunnen erbiere ich mich möglichst schnell unter den billigsten Bedingungen von den Quellen zu liefern.

Die künstlichen Mineralwässer sind zu den Fabrikpreisen ebenfalls bei mir zu haben, verabfolge sie aber nur auf **ausdrücklichen** Wunsch.

Leipzig, April 1859.

**Mineralwasser-Haupt-Versendungs-Comptoir**

von  
**Samuel Ritter,**

Petersstrasse im grossen Reiter.

**Apfelwein die Flasche zu 4 Ngr.,**

Reis zu 18  $\frac{1}{2}$ , Syrup 16 - 26  $\frac{1}{2}$ , Pflaumenmus 22  $\frac{1}{2}$ , Sardellen 50  $\frac{1}{2}$ , Limb. Käse 50  $\frac{1}{2}$  das Pfd. empfiehlt C. H. Lucius, kl. Fleischerg. 15.

**Frankfurter Apfelwein à Fl. 4 Ngr.**

Ritterstrasse Nr. 42 im Hofe parterre.

**Reinen Zucker, Syrup** à 2  $\frac{1}{2}$  Ngr. pr. Pfund.

**Braunen Farinzucker** à 3 Ngr. pr. Pfd.

empfehlen **S. Metzger, Ulrichsstraße Nr. 29.**

**Weissen festen Raffinezucker**

à 5  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  bei ganzen Broden verkauft **S. Metzger.**

**Süße türkische und fränkische Pflaumen** à 3 u. 2  $\frac{1}{2}$  empfiehlt **Moritz Schumann, Fürstenhaus.**

**Eingemachte Rirschen** à 2 6  $\frac{1}{2}$ , Limburger Käse à 2 5  $\frac{1}{2}$  bei **C. W. Müller, große Fleischergasse Nr. 27.**

## Die Senffabrik von Hermann Thieme.

Nicolaistrasse 47, empfiehlt ihr rühmlichst bekanntes Fabrikat in  $\frac{1}{1}$ ,  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{4}$  u.  $\frac{1}{8}$ . Ankern zu billigsten Preisen.



**Frische Seehummer, marinierte Muscheln, Rocks and Drops**

erhielt und empfiehlt

**J. Oscar Berl, Schützenstrasse 27.**

**Frische See-Summern, frische Schellfische, frischen Rhein-Lachs,**

**frische Erdbeeren, frische Artischocken, frischen Blumenkohl**

erhielt **Friedr. Wilh. Krause** am Markt Nr. 2 386.

Den Herren Hoteliers und Restaurateurs empfiehlt sehr vortheilhaft zum Ausschneiden

**Schinken in Blasen (ohne Bein), so wie gewöhnliche Schinken zum Kochen, feine Cervelat- und Zungenwurst, Schweizerkäse, beste Qualität, neue Brathäringe und Elbinger Bricken**

in Fässchen und einzelnen Stücken billigt

**Chr. Engert, sonst J. J. Ast, Reichsstrasse Nr. 15.**

**Frische franz. Gemüse,**

**Norwegische Hummer.**

**A. C. Ferrari.**

**Sanz große Pommerische Gänsebrüste** verkauft, um damit zu räumen, à Stück 10 Ngr. **Dor. Weise.**

**Fetten ger. Rhein- u. Weserlachs,**

ger. Hamb. Rauchfleisch, Chester-Käse in  $\frac{1}{4}$  u.  $\frac{1}{2}$  Laiben, Fromage de Brie und de Neufchâtel, süße Messinaer Apfelsinen empfiehlt **J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.**

**Schellfische** erhielt und empfiehlt **Chr. Engert,**

sonst **J. J. Ast, Reichsstr. 15.**

**Frischer Weser- u. Ostlachs u. Zander**

sind angekommen und zu haben bei

**J. F. Drensig.**

## Einkauf von Uhren,

Schmucksachen in Gold, Silber, Diamanten, alten Münzen, Gold- und Silbertreffen, Antiquitäten etc., werthvollen Sachen überhaupt zu höchsten Preisen bei

**C. Ferdinand Schultze,**

Brühl Nr. 25 (Stadt Cöln), 2. Etage.

**Getragene Kleidungsstücke, Wäsche, Schuhwerk** wird zu kaufen gesucht. Adressen Schloßgasse Nr. 6, 1 Treppe.

**Zu kaufen gesucht** wird ein großer Ofen Reichels Garten, Mittelgebäude Nr. 6 parterre links.

Eine gebrauchte, aber sonst gute Brückenwaage wird zu kaufen gesucht. Offerten kleine Windmühlengasse Nr. 11, 1. Etage.

Eine Badewanne in noch gutem Zustande wird gekauft und Adressen Katharinenstr. 5 im Hofe Gewölbe Nr. 9 angenommen.

**Rheinweinflaschen**

kauft zu den höchsten Preisen

**J. Oscar Berl, Schützenstrasse 27.**

Alle Sorten Schneider-Kleider, zu Herrenmägen passend, werden zu kaufen gesucht Grimma'sche Straße Nr. 21, 4 Treppen.

**Gesucht** wird eine noch in gutem Stande befindliche Kreuzthüre, 3 Ellen 8 Zoll hoch, 1 Elle 8 Zoll breit, Markt Nr. 6.

Für heirathslustige Männer. Für ein nettes und wirtschaftliches Mädchen von auswärts, in 20er Jahren, das 400  $\mathfrak{R}$  Mitgift und eine gute Ausstattung erhält, wird ein gebildeter braver Mann gesucht, der ein sicheres Auskommen hat. A. H. A.  $\mathfrak{H}$  40. poste restante franco.

Zur bevorstehenden Ostermesse wird ein gewandter und im Ballenpacken geübter Messbelfer gesucht, der Localkenntnisse haben und sich als ein ehrlicher, zuverlässiger Mann ausweisen muß. Zu erfragen bei

**J. A. Maasch** in Schwabe's Hof auf dem Brühl.

**Gesucht** wird ein mit guten Zeugnissen versehener, militärfreier, unverheiratheter Diener zum baldigen Antritt. Nur solche wollen sich melden Nachmittags zwischen 2 bis 3 Uhr Marienstraße Nr. 17, 1 Treppe.

Für ein hiesiges Manufacturwaaren-Geschäft en detail wird zum sofortigen Antritt ein Lehrling, mit den nöthigen Schulkenntnissen versehen, gesucht. Adressen sind unter C. E.  $\mathfrak{H}$  150 poste restante niederzulegen.

**Gesucht** wird ein Knecht zum 1. Mai, welcher gut mit Pferden umzugehen versteht, Kopsplatz Nr. 9.

**Gesucht** wird sogleich ein kräftiger Bursche von 16 bis 18 Jahren zur Arbeit, der gute Zeugnisse hat, bei Eduard Deser in der Handlung kleine Fleischergasse Nr. 6.

**Gesucht** wird ein Laufbursche im Alter von 14—16 Jahren, am liebsten vom Lande, Petersstraße Nr. 46, 4 Treppen.

Ein Laufbursche, um sogleich anzutreten, wird gesucht bei **Mr. Bloch**, Brühl Nr. 24.

Ein Kellnerbursche findet sogleich Condition Dresdner Straße Nr. 10.

Ein Laufbursche wird gesucht Nicolaisstraße Nr. 20, 1 Treppe.

Ein gewandter Kellnerbursche wird sofort gesucht. Näheres große Fleischergasse Nr. 10.

Ein Laufbursche, welcher im Fässer-Auf- und Zuschlagen geübt ist, wird gesucht. Zu melden Gerbergasse Nr. 60, 3 Treppen.

**Gesucht** wird gleich ein kräftiger Kellnerbursche bei Carl Weinert, Universitätsstraße.

Ein kräftiger Laufbursche wird zum sofortigen Antritt gesucht bei F. W. Mittentzwey, Reichstraße Nr. 15.

**Gesucht** wird ein zweiter Vierkellner mit guten Attesten Markt Nr. 17, Treppe C. 3 Treppen im Hofe.

Zum sofortigen Antritt wird ein kräftiger, mit Localkenntnissen versehener Laufbursche gesucht bei **Julius Schwarze**, Neukirchhof 44.

Zum Weisnähen und Languettiren werden geübte Arbeiterinnen gesucht kleine Windmühlengasse 1, im Hofe 1 Tr., hintere Thür.

**Einige Posamentirarbeiterinnen finden sofortige Beschäftigung bei Anton Oehler, Grimma'sche Straße 2.**

**Bindenan.** Gesucht wird eine tüchtige Jungemagd, nicht zu jung, und kann auf guten Lohn rechnen; gleichviel von wenn an anzuziehen. Witwe Herger.

Ein junges arbeitsames Mädchen wird in Dienst gesucht Universitätsstraße im silbernen Bär, im Hofe 2 Treppen.

**Gesucht** wird ein Mädchen in Dienst zum 1. Mai im Brühl Nr. 47 im Hofe, Mittelgebäude 3 Treppen.

**Gesucht** wird zum sofortigen Antritt eine tüchtige, ordnungsliebende Hausmagd und eine Viehmagd in der Nähe Leipzigs auf ein großes Gut. Zu erfragen Reudnitz, kurze Gasse 84, 2 Tr.

**Gesucht** wird sofort ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Zeiger Straße Nr. 16 parterre.

**Gesucht** wird zum 1. Mai ein Dienstmädchen für die Messe Petersstraße, goldner Hirsch bei Mäde.

**Gesucht** wird zum 1. Mai ein ordentliches Dienstmädchen zu häuslicher Arbeit Katharinenstraße Nr. 10, 4 Treppen.

**Gesucht** wird 1. Mai ein Mädchen für Küche und Hausarbeit Universitätsstraße Nr. 14 b parterre.

Ein junges, ansehnliches, gewandtes Mädchen wird in einer Restauration als Stubenmädchen sofort gesucht. Näheres Reichstraße Nr. 12 im Keller.

Eine ordentliche Person wird für die Tagesstunden zur Wartung eines Kindes gesucht Zeiger Straße Nr. 1, 2 Treppen.

**Gesucht** wird eine Magd und ein Knecht auf ein Landgut. Zu erfragen Morisdamm Nr. 6 parterre.

**Gesucht** wird sofort eine gesunde Amme Brühl Nr. 61, Hof 3 Treppen.

## Den Herren Photographen.

Ein geübter Retoucheur (Portraitmaler) ist für dauernde Ausbülfe im Retouchiren sofort bereit. Gefällige Offerten bei Herrn Del Vecchio abzugeben. Dasselbst das Nähere.

## Commis = Stelle = Gesuch.

Ein junger Mann, 25 Jahre alt, welcher in verschiedenen Geschäften, zuletzt 2 Jahre in Hannover, servirte, sucht wegen Aufgabe des Geschäfts sofort Placement. Gute Zeugnisse sind vorhanden. Näheres auf H. H.  $\mathfrak{H}$  10. poste restante.

Ein junger Commis, mit allen Comptoirarbeiten sicher vertraut, sucht recht bald weiteres Engagement fürs Comptoir oder Lager, und bittet werthe Adressen sub G. B.  $\mathfrak{H}$  35. an Herrn Otto Klemm hier gelangen zu lassen.

Ein eben ausgeleerter Kaufmann, mit allen Comptoir-Arbeiten vertraut, sucht unter den bescheidensten Ansprüchen eine Stellung auf einem hiesigen Comptoir. Näheres Blumengasse Nr. 9, 2 Treppen.

Ein rüstiger militärfreier Mann in den 30er Jahren sucht eine Stelle als Markthelfer, Hausmann oder dergl. Hierauf Reflectirende werden gebeten, ihre werthen Adressen unter der Chiffre C. H.  $\mathfrak{H}$  23. im Gewölbe des Herrn Klempnermeister Wilhelmi, im Einhorn auf der Dresdner Straße, abzugeben.

## Ein militärfreier Commis

für Kurzwaaren sucht Engagement, entweder im Engros-Geschäft oder als Verkäufer.

Gefällige Adressen beliebe man unter M. Z. 23. bei Domschke und Griensfeld, Salzgäßchen, abzugeben.

## Ein junger Kaufmann,

der auf einer berühmten Handels-Lehranstalt gebildet ist und seine Lehrzeit in einem Manufacturwaaren-Geschäfte bestanden hat, sucht eine baldige Anstellung in einem gleichen, wo möglich Engros-Geschäfte.

Gef. Adr. wolle man abgeben poste restante unter E. B.  $\mathfrak{H}$  1.

Ein im Rechnen und Schreiben erfahrener zuverlässiger junger Mann, welcher nur gute Zeugnisse besitzt, sucht einen Posten als Markthelfer oder in einem Geschäft als Messmarkthelfer sich nützlich und brauchbar zu machen, und sind Adressen unter R. T. bei Herrn Werner, kleine Fleischergasse Nr. 28 im Gewölbe, gefälligst niederzulegen.

Ein junger militärfreier Mann, welcher 3—400 Thlr. Caution stellen kann, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine baldige Stelle, sei es als Geschäftsführer oder Aufseher gleich in welchem Geschäft es sei.

Adressen H. B. poste restante Eckartsberga bei Kösen.

Ein militärfreier, mit guten Zeugnissen versehener Mann von 28 Jahren sucht einen Dienst als Markthelfer.

Adressen nimmt entgegen Herr F. B. Schmidt, Nicolaisstraße 45 im 1. Gewölbe.

Ein Knabe vom Lande, unterrichtet im Rechnen und Schreiben, sucht eine Anstellung als Laufbursche. Ist zu finden in Neuschönefeld in der Georgenstraße Nr. 64.

## Ein tüchtiger Kellner,

welcher französisch und englisch spricht, sucht eine Stelle in einem Hotel. Adressen bittet man abzugeben unter M. H. No. 4. Stadt Frankfurt.

**Gesucht** wird von einem ganz zuverlässigen und gebildeten Manne ein Posten als Messbelfer oder in ein hiesiges Geschäft für immer als Markthelfer. Näheres unter der Adresse No. 12. poste restante.

Ein in der Nähe von Leipzig ansässiger unverheiratheter Mann in den dreißiger Jahren sucht einen Posten in einem kaufm. Geschäft als Markthelfer u. Adressen bittet man poste restante L. 100 niederzulegen.

Ein lediger Mensch, nicht von hier, sucht einen Posten als Markthelfer, Laufbursche u. Adr. Reichstr. 8, im Hofe 2 Tr.

Ein Bursche von 15 Jahren, welcher eine gute Handschrift schreibt, sucht einen Posten als Markthelfer oder Laufbursche. Gerberstraße Nr. 18 parterre.

## Lehrlingsstelle = Gesuch.

Für einen jungen Menschen, der eben die Realschule verlassen, wird in einem Grosso- oder Bank-Geschäft ein Unterkommen als Lehrling gesucht. Gefällige Offerten werden unter Chiffre M. C. poste restante Leipzig erbeten.

**Gesucht** wird von einem kräftigen Menschen ein Meß- oder Markthelferposten. Adressen sind abzugeben unter H. Z. 40. am Tauchaer Thore.

Ein junger Mensch, 18 Jahre, der mit Pferden umzugehen weiß, sucht einen Dienst. Näheres Halle'sche Straße Nr. 7 part.

Ein Mädchen, welches das Schneidern gelernt hat, sucht bei einem Schneider oder Schneiderin oder tageweise Arbeit.

Adressen bittet man niederzulegen bei den Herren **Behrend und Vollmaecher**, Halle'sches Gäßchen Nr. 5.

Eine anständige Witwe wünscht in und außer dem Hause Beschäftigung im Platten. Gültige Nachfrage Dessauer Hof, Hinterhaus 2 Treppen links.

Ein anständiges Mädchen, welches im Nähen geübt ist, wünscht bei einem Damenschneider oder in einem andern Geschäft Beschäftigung zu erhalten. Geehrte Offerten werden erbeten Petersstraße Nr. 34 im Hutgeschäft.

Ein Mädchen von 18 Jahren sucht Arbeiten während der Messe oder fortwährend, es sei was es sei. Adressen bittet man abzugeben Universitätsstraße Nr. 4 im Gewölbe.

Ein junges gebildetes Mädchen aus guter Familie, welches ausgezeichnete Empfehlungen hat, sucht unter sehr bescheidenen Ansprüchen eine Stelle, sei es für Kinder oder zur Unterstützung der Hausfrau oder zur Pflege einer kranken Dame, auch die Stelle in einem Verkauf würde angenommen.

Gefällige Adressen bittet man bis Sonntag in der Buchhandlung des Herrn **Dtto Klemm**, Universitätsstr., unter A. F. 100. abzugeben.

**Gesucht** wird von einem soliden Mädchen, welches das Schneidern erlernt hat, ein Unterkommen als Stubenmädchen oder für ein Kind. Zu erfragen Nicolaisstraße 53, 4 Treppen.

Verhältnisse halber sucht ein Mädchen sogleich oder später einen Dienst für Jungemagd oder bei einer anständigen Herrschaft für Alles. Zu erfragen Wasserkunst 14 beim Hausmann.

Eine ganz zuverlässige **Kindermuhme** in gefesteten Jahren, welche 5 Jahre bei einer Herrschaft war, sucht bis 1. Mai oder später Dienst. Näheres Münzgasse Nr. 3, 1. Etage.

**Gesuch.** Eine Dame in gefesteten Jahren, welche als Wirthschafterin auf größeren Gütern servierte, wünscht sich in gleicher Eigenschaft, oder auch als Gesellschafterin, Vorstand eines städtischen Haushaltes, baldigst placirt zu sehen.

Gef. Offerten erbittet man sich unter Chiffre R. & G. poste restante Leipzig.

Ein Mädchen von 17 Jahren, nicht von hier, sucht einen Dienst und kann sofort antreten. Zu erfragen **Johannisgasse Nr. 9 im Hofe parterre.**

Ein Mädchen von ordentlichen Aetern, welches sich keiner Arbeit widersetzt, sucht Verhältnisse wegen einen Dienst zum 1. Mai. Zu erfragen bei der Herrschaft, **Reudniger Straße Nr. 4 parterre.**

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht zum 1. oder 15. Mai einen Dienst als Stubenmädchen oder bei Kindern. Zu erfragen große Windmühlenstraße Nr. 48 links 2 Treppen.

Ein zuverlässiges Mädchen sucht tageweise zu scheuern oder Aufwartung. Nicolaisstraße Nr. 46, 2 Treppen rechts zu erfragen.

Ein Mädchen vom Lande, welches schon mehrere Jahre in Leipzig ist, in Küche und in häuslicher Arbeit vorstehen kann und mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht sofort einen Dienst. Zu erfragen beim Strumpfwirker **Heinig** auf dem Markte, vom Rathhaus gegenüber.

Eine gesunde kräftige Amme sucht Dienst. Reichels Garten, Vordergebäude links, Grüßgeschäft.

**Zu mietzen gesucht** wird sogleich von einem ledigen Herrn eine unmeublierte Stube und Kammer oder eine trockne Kammer um Meubles einzusetzen. Adressen nebst Preisangabe erbittet man sich Hospitalplatz Nr. 3 parterre rechts.

Eine anständige Dame sucht in einer soliden Familie Kost und Wohnung, sie könnte sich auch nützlich machen, da sie in feinen Arbeiten, in Puz, Schneidern und Wirthschaftlichem geübt ist. Adressen sind abzugeben poste restante unter P. P. 12.

Ein Lehrer sucht Stube und Kammer, unmeubliert. Adressen mit L. G. Dresdner Straße Nr. 14, 2 Treppen abzugeben.

Ein **Sarcenologis** bei anständigen Leuten, verbunden mit freundlicher Bedienung, für 2-3 junge Kaufleute, wird baldigst zu mietzen gesucht. Adressen Quersstraße Nr. 31, 2 Treppen.

**Gesucht** wird von einem pünctlich zahlenden alleinstehenden Handwerker eine Stube mit Kammer, meubliert, am liebsten Parterre, mit separ. Eingang.Adr. abzugeben bei **H. Kaufm. Lorenz**, Barfußg.

**Gesucht** wird für einen Handlungslehrling eine Stube, einfach meubliert, wenn möglich mit Kost. Offerten bittet man unter C. W. # 3 poste restante abzugeben.

**Matrassen** sind für die Messe billig zu verleihen Barfußgäßchen Nr. 5.

## Gärten

sind für diesen Sommer zu vermietzen Mittelstraße Nr. 21.

**Zu vermietzen** ist Verhältnisse halber ein Gärtchen. Adr. nimmt Herr Buchhändler **Klinhardt**, Windmühlenstr. 29, entgegen.

Zu vermietzen sind für bevorstehende Messe 4 Gebett gute Federbetten. Näheres **Grimma'sche Straße Nr. 34** im Hausstand.

**Zu vermietzen** sowohl in Privatwohnungen als Geschäftslocale Bettstellen, Matrassen, Betten, Waschtische u. s. w. bei **W. Barthel**, Tapezierer, Brühl, Leinwandhalle 3. Et. vorn heraus.

— 1/2 **Gewölbe Katharinenstraße 17** — zu vermietzen. Näheres daselbst.

## Gewölbe = Vermiethung.

Im Barfußgäßchen 10, 2. Haus vom Markt ist ein Gewölbe mit Schlafstube und Bett zu vermietzen für die Ostermesse.

Ein Gewölbe, Meßlage, ist f. d. Hauptmessen zu vermietzen bei **Ernst Hagendorff**, Ritterstr. 46.

Die Hälfte meines großen Gewölbes ist noch für diese Messe zu vermietzen. **Theodor Schwennicke** im Salzgäßchen.

**Zu vermietzen** ist im Schuhmachergäßchen ein Gewölbe für diese oder folgende Messen. Das Nähere bei **J. Fleischhammer**, Brühl, Schwabes Hof.

## Meß = Vermiethung.

Ein Zimmer mit gutem Bett kleine Fleischergasse Nr. 24, 2 Treppen links.

## Meßvermiethung.

**Brühl Nr. 23**, dritte Etage sind zwei Zimmer für die Messe zu vermietzen.

## Meßvermiethung.

Eine große dreifenstrige Stube nebst Schlafkammer, vorn heraus, Ecke der **Grimma'schen** und **Reichsstraße** gelegen. **Grimma'sche Straße Nr. 24**, 2 Treppen.

## Meßlocal = Vermiethung.

Ein Gewölbe in Meßlage ist diese Ostermesse zu vermietzen. Näheres Halle'sches Gäßchen Nr. 4.

## Meß = Local = Vermiethung.

**Reichsstraße Nr. 3**, 2. Etage ist ein großes Erkerzimmer nebst Schlafstube billig zu vermietzen.

## Meß = Local = Vermiethung.

Für bevorstehende und folgende Messen ein geräumiges helles Zimmer mit Schlafcabinet, zu Waaren- oder Musterlager passend, **Neumarkt Nr. 6**, 2. Etage.

## Meßvermiethung.

**Grimma'sche Straße Nr. 25**, 2 Treppen ist eine Stube zu vermietzen.

## Meßvermiethung.

**Hainstraße Nr. 6** sind diese und nächste Messen zwei Hauschränke und eine Niederlage im Hofe zu vermietzen, es kann einzeln oder auch zusammen vermietet werden.

Auskunft giebt daselbst der Hausmann oder **Naschmarkt Nr. 3**, 1 Treppe.

## Meßvermiethung.

Ein Verkaufs-Local in erster Etage **Nicolaisstraße Nr. 36**.

## Meßvermiethung.

Eine große bequeme Niederlage am **Neumarkt** (kleine Feuerzugel) ist für diese und folgende Messen zu vermietzen. Nähere Auskunft **Petersstraße Nr. 42** im Porzellanergewölbe.

## ! Messlocal-Vermiethung!

Ein Theil eines großen Gewölbes am Markt in bester Messlage ist für nächste Ostermesse zu vermieten. Näheres darüber theilt mit **A. Enders** am Markt.

### Messvermiethung.

Zwei Zimmer, eines mit Cabinet in 1. Etage, sind zu vermieten durch **Portier Schwabe, Centralhalle.**

### Messvermiethung

Brühl Nr. 58, 3. Etage.

### Messvermiethung.

In Auerbachs Hofe ist ein großes bequemes Gewölbe, in welchem bis jetzt ein sehr frequentes Geschäft gewesen ist, für diese und nächstfolgende Messen weiter zu vergeben. Nähere Auskunft ertheilt Herr Hausmann **Hempel** daselbst.

### Messlocal.

Ein helles, geräumiges Zimmer ist zu vermieten Reichsstraße Nr. 6/7, **Amtmanns Hof** 2. Etage.

### Messvermiethung.

Eine schöne Erkerstube und Schlafstube sind Petersstraße 46, 2. Etage zu vermieten.

**Messvermiethung.** Ein Hausstand und die 1. Etage vorn, einzeln oder zusammen, Schuhmachergäßchen 6 bei dem Besitzer.

**Messvermiethung:** Petersstraße Nr. 19, 2. Etage sind mehrere Zimmer für die Dauer der Messe zu vermieten.

**Messvermiethung.** Zwei schöne Stuben sind zu vermieten Reichsstraße Nr. 1, 3 Treppen hoch links.

**Messvermiethung.** Brühl Nr. 21, 2 Treppen, ist eine helle geräumige Stube nebst Alkoven als Verkaufslocal zu vermieten.

**Schönes Messlocal zu vermieten.** Zwei Zimmer, Straßen-Fronte, einzeln oder zusammen, **Grimma'sche Str. Nr. 31, im 1. Stock.**

**Messlocalvermiethung.** In der Reichsstraße ist ein großes Zimmer in der zweiten Etage zum Verkauf für diese und folgende Messe zu vermieten.

Reichsstraße Nr. 50, 2. Etage.

**Messvermiethung.** Zwei fein meublirte Stuben mit Betten sind zu vermieten Burgstraße Nr. 27, 1. Etage.

**Messlocal-Vermiethung.** Die Hälfte eines Gewölbes am Markt ist für diese Oster- und folgende Hauptmessen zu vermieten. Näheres bei **L. Liebig**, Markt Nr. 8.

**Zu vermieten** sind für diese und folgende Messen 2 freundliche Stuben, eine mit, die andere ohne Alkoven, Reichsstraße 55, **Sellier's Hof** beim Markthelfer **Fischer**.

**Zu vermieten** ist für die Messen eine Remise Hainstraße Nr. 16.

Für diese Messe ist eine Stube mit Schlafbehältniß an Fremde zu vermieten **Neumarkt Nr. 30, 1 Treppe.**

### Announce.

Ein geräumiger, in der Hainstraße gelegener Hausstand ist zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt **Gr ahmann**, Hainstraße Nr. 12, im Hofe 3 Treppen.

In der großen Feuerkugel sind für die Messen mehrere Hausstände am Eingang vom Neumarkt herein sofort zu vermieten. Näheres beim Hausmann **Heyer** daselbst.

**Die 1. Etage meines Hauses** (äußere Zeiger Str. 22g), bestehend aus 12 heizbaren Piecen (darunter 2 parquedirte Salons) und mit aller zur Wohnlichkeit gehörenden Vollständigkeit und Eleganz versehen, auf Wunsch auch mit Stallung, Wagenschuppen und Kutscherwohnung, ist besonderer Umstände halber sofort beziehbar oder auch **von einem der nächsten Termine ab** **Dr. Schreiber.**

**Zu vermieten** ist vor oder zu Johannis a. c. eine schön eingerichtete erste Etage mit 4 heizbaren Zimmern, Küche, Kammern und Zubehör in schönster Lage des bayerischen Platzes für jährlich 170  $\text{fl}$ . Näheres hohe Straße Nr. 1, 2 Treppen.

**Zu vermieten** ist in Eutrigsch, alte Oberschenke 1 Treppe links eine freundliche meublirte Stube mit oder ohne Bett an einen Herrn.

**Zu vermieten** ist ein freundl. Stübchen an einen soliden Herrn, **Raubnitz, Seitengasse Nr. 28, zwei Treppen rechts.**

### Vermiethung.

Im Hause Nr. 19 20 am Marienplatz ist vom 1. Juli ab ein Quartier für 70  $\text{fl}$  Zins an eine kinderlose Familie zu vermieten.

### Logis-Vermiethung.

Ein freundliches Familienlogis, Aussicht nach dem Johannis-thale, ist sofort oder zu Johannis zu vermieten **Glockenstraße Nr. 6 beim Bäcker.**

**Vermiethung:** Zu Johannis ist ein Logis, bestehend aus 2 Stuben nebst Zubehör, an eine stille Familie zu vermieten; der Preis ist 70 Thlr., **Raubnitz Nr. 18.**

**Zu vermieten** ist sofort im Ganzen oder Einzelnen eine mittlere Etage, bestehend in 4 Stuben, 2 Kammern, 2 Küchen und Kellern, **Kindenau Nr. 275.**

**Zu vermieten** und per Michaelis zu beziehen ist eine in der Marienvorstadt gelegene halbe **erste Etage**, Morgenseite mit freier und angenehmer Aussicht, 6 Fenster Front, bestehend aus 4 Stuben, Küche, Kammern etc. und einer Gartenabtheilung. Preis 170 Thaler.

Gesuchs-Adressen sind bei Herrn **Siefinger**, Postrestauration abzugeben.

Ein neu eingerichtetes freundliches **Familien-Logis**, bestehend aus vier Stuben nebst Zubehör mit Garten, ist von Michaelis d. J. an für 200 Thlr. pr. anno zu vermieten.

Auch sind noch außerdem **sofort zwei Gärtchen** zu vermieten.

Näheres **Solzgasse Nr. 6, 2. Etage.**

**Zu vermieten** ist zu Michaelis eine große erste Etage, aus 7 Stuben, Vorfaal und Zubehör, als Verkaufs-Local. Das Nähere **Universitätsstraße Nr. 17.**

Ein Paar anständige Familienlogis zu solidem Preise sind in **Neuschönefeld** von Johannis ab zu vermieten.

Das Nähere in **Leipzig, Tauchaer Straße 16 parterre links.**

**Zu Connewitz** ist ein Logis, bestehend aus 5 Parterre-Piecen nebst Zubehör und Benutzung des Gartens sofort für den Sommer oder auf das ganze Jahr zu vermieten. Näheres im **Meubles-Magazin** in der **Centralhalle.**

### Garçon-Logis.

Ein fein ausmeublirtes Zimmer nebst Schlafgemach und Vorfaal mit freundlicher Aussicht verbunden ist sofort oder auch später zu vermieten **Zeiger Straße Nr. 18.**

**Garçonlogis-Vermiethung an Herren von der Handlung:** Eine freundliche Stube mit Schlafkammer, Aussicht nach der Promenade, ist vom 1. Juni zu beziehen **Place de repos Nr. 1, 2 Tr. links.**

**Dorotheenstraße Nr. 6, Quergebäude** vor der **Colonnadenstraße, Ecke der Erdmannsstraße, 3. Etage links** (Reichels Garten) ist eine freundliche meublirte Stube nebst geräumigem Schlafzimmer, passend für 2 oder 3 Herren, sogleich oder am 1. Mai billig zu vermieten.

**Zu vermieten** ist eine meublirte Stube an einen oder zwei Herren und sofort zu beziehen. **Witwe Müller, Mühlgasse 13.**

Eine große Stube mit Kammer ist zu vermieten **Kupfergäßchen Nr. 6-7, links 3. Etage, Vorderhaus.**

**Zu vermieten** ist sofort in **Reudnitz** eine schön meublirte Stube, unweit des **Dresdner Thores**, an einen soliden Herrn (mit oder ohne Bett). Näheres **Gemeindegasse Nr. 287, 1. Etage.**

**Zu vermieten** ist Wegzugs halber an 1 oder 2 Herren **sofort** oder 15. Mai ein meubl. **Garçonlogis** mit hellem Schlafzimmer und **prachtvoller** Aussicht **vordere Weststrasse Nr. 67, 1. Etage rechts.** (Haus- und Saalschlüssel.)

**Vermiethung.** Eine ausmeublirte Stube, 4 Treppen hoch, nach der Straße heraus, ist sofort zu vermieten **Hainstraße 1** durch den Hausmann.

**Zu vermieten** ist sogleich eine einfenstrige meublirte Stube, Aussicht in den Garten, **Mühlgasse Nr. 12, 2 Treppen links.**

**Zu vermieten** ist zum 1. Juni eine meublirte Hinterstube mit Schlafbehältniß und separatem Eingang an einen pünctlich zahlenden Herrn **Neumarkt Nr. 10, 2. Etage.**

**Zu vermieten** ist eine meublirte Stube an einen oder zwei Herren **Erdmannsstraße Nr. 3 rechts 3 Treppen.**

Ein kleines meublirtes Stübchen ohne Bett ist sofort an einen Herrn zu vermieten **Mittelstraße Nr. 30, 1 Treppe links.**

**Zu vermieten** und sogleich zu beziehen ist eine fein meublirte Stube nebst Schlafzimmer für einen oder zwei Herren von der Handlung, Lehrer oder Beamten passend, Holzgasse Nr. 1, im Hofe Treppe B, 3 Treppen.

**Zu vermieten** an einen Herrn von der Handlung zwei schöne geräumige Zimmer mit freier Aussicht ohne Meubles Erdmannsstraße Nr. 10, 2. Etage.

Ein Zimmer nebst Schlafstube für einen oder zwei Herren, in zweiter Etage, mit freundlicher Aussicht nach der Promenade, ist 15. Mai oder später zu vermieten. Alles Nähere beim Hausmann in Stieglitzens Hofe.

**Zu vermieten** ist eine freundliche Schlafstube an einen ledigen Herrn, Mädchen oder Wittfrau, sogleich zu beziehen Gosenthal 2 Treppen rechts.

Zu vermieten ist sofort eine freundliche Wohn- u. Schlafstube, meßfrei, an 1 oder 2 Herren, Hainstraße 5 links. **Dreidler.**

**Zu vermieten** ist 1. Juni eine gut meublirte Stube nebst Kammer mit sehr freundlicher Aussicht, separatem Eingang und Hausschlüssel, Emilienstraße Nr. 18.

**Zu vermieten** ist sofort eine meublirte meßfreie Stube nebst Schlafgemach Neumarkt Nr. 33, 1 Treppe.

**Zu vermieten** ist eine meublirte Stube Lauchaer Straße Nr. 10b, 3. Etage rechts.

**Zu vermieten** sind sofort eine oder zwei freundliche Schlafstellen an Herren Wasserkunst Nr. 13, 2 $\frac{1}{2}$  Treppe rechts.

**Offen** sind zwei freundliche Schlafstellen für Herren Neuschönefeld, Friedrichstraße Nr. 101, 1 Treppe.

**Offen** ist eine Schlafstelle an einen soliden Herrn Neumarkt Nr. 23 parterre.

**Morgen 3 U. Schleussig. E. Leichsenring.**

### Familien-Verein.

Heute den 30. April Gesellschaftstag im Colosseum. Anfang  $\frac{1}{2}$  8 Uhr. **D. V.**

### Schweizerhäuschen.

Heute Sonnabend

**CONCERT von Carl Welcker.**

Anfang 2 Uhr.

### Central-Halle.

Morgen Sonntag

**Concert und Ballmusik.**

**F. Marold.**

**TIVOLI.** Morgen Sonntag Concert u. Tanzmusik. Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von **Dr. Wend.**

**Wiener Saal.** Morgen Sonntag Concert und Tanzmusik. Das Musikchor v. **M. Wend.** Der Tanz-Record kostet nur 7 $\frac{1}{2}$  Ngr.

### Hôtel de Saxe.

Heute Sonnabend

**grosses Concert unter Mitwirkung des Sängers Hrn. Otto Böttger**

aus Berlin.

Näheres durch die Programme. Anfang  $\frac{1}{2}$  8 Uhr. Entrée à Person 2 $\frac{1}{2}$  Ngr.

### Hôtel de Saxe.

Heute Sonnabend **Gesangsvorträge** des Sängers Herrn **Otto Böttger** aus Berlin unter Mitwirkung des Musikchors von **J. G. Hauschild**, wozu ich zugleich **Cotelettes** mit Stangenspargel und ff. **Münchener Bock** und **Münchener Export-Bier** ff. empfehle. **A. Görsch.**

**Morgen Sonntag den 1. Mai**

### Tanzmusik

in **Plagwitz** und in den **Gasthöfen** zu **Lindenau**, **Lindenthal** und **Probsthayda**. Es ladet ergebenst ein **das Musikchor von Ernst Hiller.**

### Leipziger Salon.

Morgen Sonntag **Concert** und **Ballmusik**. Anfang 4 Uhr. Das Musikchor von **J. G. Hauschild.**

### Tanzmusik

morgen Sonntag in folgenden Ortschaften:

**Klein-Zschocher,**  
**Groß-Zschocher** im **Trompeter,**  
**Connowitz,**  
**Lindenau** in **Richters Salon,**  
**Leutzsch,**  
**Buttrisch** in der **Oberschenke,**  
**Abnaundorf,**  
**Neuschönefeld** in **Gräfs Salon,**  
und **Markleeberg.**

Anfang 4 Uhr. Das Musikchor **G. Hellmann.**

### Hergers Salon zu Lindenau.

Sonntag

**musikalisch-declamatorische Abendunterhaltung.**

Anfang 7 Uhr.

Dazu ladet ergebenst ein **Alfred Young.**

### Hergers Restauration

in Lindenau

ladet morgen zur **Abendunterhaltung** von Herren **Young** und **schönem Meier**, wobei **Glazen, Kaffeekuchen** etc., bestens ein.

### Oetzsch.

Sonntag den 1. Mai **starkbesetzte Tanzmusik** (Anfang 4 Uhr), wozu ergebenst einladet **Das Musikchor.**

**Felsenkeller bei Lindenau.** Sonntag den 1. Mai **musikalisch-humoristische** Gesangsvorträge von **G. Oberländer** und Tochter. Es laden dazu Herren und Damen **freudlichst ein** **D. O.** Anfang 4 Uhr. Entrée à Person 2 Ngr.

### Zöbiger.

Sonntag den 1. Mai **starkbesetzte Tanzmusik**, wozu ergebenst einladet **W. Seyss.**

**Drei Mohren.** Morgen Sonntag **Tanzmusik.**

**Spelsehalle** Katharinenstraße 20, täglich von 11 Uhr an und zu jeder Tageszeit **Mittag- und Abendtisch** à 2 $\frac{1}{2}$  Ngr., täglich früh **Bouillon** in und auferm Hause.

### Leipziger Salon.

Heute Abend **Schweinsknochen** mit **Klößen**, wozu einladet **F. A. Heyne.**

## Morgen Sonntag in Stötteritz

Fladen, Spritz, Propheten- und diverse Kaffeebuchen, warme Speisen, ff. Bayerisches von Kurz und ff. Vereinsbier, vorzüglichem Maitrank von Moselwein &c. Schulze.

### Möckern zum weissen Falken.

Morgen Sonntag von 3 Uhr an Concert und Ballmusik.

### Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Morgen Sonntag Concert und Tanzmusik.

Das Musikchor von C. Hausstein.

### Gasthof zu Wahren.

Morgen Sonntag Concert und Tanzmusik.

Das Musikchor von C. Hausstein.

## Waldschlösschen zu Gohlis. Morgen Concert und Ballmusik.

C. Schlegel.

## Meine Weinhandlung und Weinstube

Theaterplatz Nr. 4 im grossen Blumenberg

bringe ich hierdurch in empfehlende Erinnerung und bemerke, dass während der Messe wieder Mittags von 12 bis 2 Uhr *table d'hôte*, sonst aber *à la carte* gespeist wird.

**Carl Hoepfner.**

Nachdem mir von der hohen Königlichen Kreisdirection zu Leipzig die Concession zur Eröffnung einer

## Restauration in Kleinzschocher

gütigst verliehen worden ist, so beehre ich mich, dies hierdurch ergebenst bekannt zu machen.

Mein Garten ist auf einem der schönsten Punkte unsres freundlichen Dörfchens gelegen und bietet im Sommer, geschützt vor dem unangenehmen belästigenden Staube, eine reizende Aussicht auf Wiese und Wald; der Weg zu ihm ist von Leipzig aus gewiss einer der angenehmsten.

Ich empfehle einem verehrten Leipziger Publicum mein neues Etablissement aufs Angelegentlichste. Durch reelle und prompte Bedienung werde ich immer bemüht sein, die Zufriedenheit aller meiner werthen Gäste zu erwerben und zu erhalten.

Kleinzschocher, den 28. April 1859.

Ergebenst

**Adolph Dünckler.**

## Einladung zum Abonnement.

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß ich morgen Sonntag, als am 1. Mai, einen guten kräftigen Mittagstisch im Abonnement *à la carte* pr. Monat à 6 Thlr. eröffne, wozu ich geehrte Abonnenten und Gäste höflichst einlade.

Gleichzeitig empfehle ich morgen Abend *Roastbeef à l'anglaise* mit *Madeira-Sauce*, *Cotelettes* und *Pökelspritzung mit Allerlei*, so wie diverse warme und kalte Speisen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

**Heinrich Cajeri,**

vormals Koch in Kupfers Kaffeegarten, jetzt Restaurateur im Lehmannschen Garten.

**Die Restauration Ritterstraße Nr. 37** empfiehlt für jeden Tag (früh) *Bouillon*, *Beefsteaks* &c. Das Bier extrafein.

**Bierhalle, Windmühlenstrasse Nr. 15.** Heute Abend sauren Rinderbraten mit Klößen nebst einem feinen Glas Lagerbier, wozu freundlichst eingeladen wird.

Heute Abend saurer Rinderbraten mit Klößen. **J. G. ter Vooren, Schloßgasse 3.**

Heute Abend Rindsleude und Schinken mit Klößen. **Carl Wehnert, Universitätsstraße Nr. 19.**

**Kleine Funkenburg.** Heute Schlachtfest.

**Goldener Hirsch.** Heute Schlachtfest, Biere ff., es ladet höflichst ein **C. S. Maede.**

**Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen**

bei **C. W. Schneemann, Neumarkt Nr. 34.**

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut bei **Herrn. Neuberg, Universitätsstraße Nr. 8.** Täglich früh *Bouillon*, Nachmittags *Kaffee*.

Heute Sonnabend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein **J. F. Senf, Gewandgäßchen Nr. 1.**

Heute Mittag und Abend Schweinsknochen mit Klößen u. s. w. Zugleich kann ich aufwarten mit Speckbuchen und einem Löpfchen ausgezeichneten Lagerbier, wozu freundlichst einladet **Carl Fischer, Lauchaer Straße Nr. 14.**

**Heute Abend Schweinskücheln mit Klößen, wozu ergebenst einladet**  
**C. A. Schneider, Erdmannstraße Nr. 3.**

**Morgen früh von 10 Uhr an** ladet zu Speck- und Zwiebflecken ergebenst ein  
**J. G. Spreer, große Fleischergasse Nr. 7.**

**Heute Schellfisch &c.**

wozu ergebenst einladet **Chr. Engert, Reichstraße Nr. 15.**

**Heute Schlachtfest,**

dazu ladet ein **F. W. Lippert, Gerberstraße Nr. 42.**

**Heute Schlachtfest,** wozu freundlichst einladet  
**G. Rödel, Poststraße 3.**

**Heute Schlachtfest** bei **J. G. Schildbauer,**  
 Windmühlenstraße Nr. 17.

**Goldne Brezel. Heute Schlachtfest.**

**Speckfuchen** heute Abend von 7 Uhr an bei  
**Louis Bebringer, Thalstraße Nr. 4.**

**Heute früh Speckfuchen** bei  
**Eisemann, gr. Fleischergasse Nr. 27.**

**Heute früh 1/2 9 Uhr**  
**Speck- und Zwiebflecken**  
 bei **Adolph Pfau im Böttchergäßchen.**

**Heute früh Speckfuchen, wozu ergebenst einladet**  
**A. Grun, Petersstr. 37.**

**Verloren** wurde am Mittwoch in Lehm. Garten ein goldner  
 Siegelring mit grün. Stein. Abzug. das. beim Hausmann gegen 1  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ .

**Verloren** wurde den 28. d. M. Nachmittags der 2. Theil  
 von dem Roman „Kastatt und Jena.“

Man bittet denselben gegen Dank und 15  $\frac{1}{2}$  Belohnung im  
 literarischen Museum, Hohmanns Hof, abzugeben.

**Verloren** wurde ein Bund Schlüssel. Abzugeben gegen gute  
 Belohnung im Gasthaus zum goldenen Anker, gr. Fleischerg. 3 part.

Fr. **Adele P.** erwartet Sonnabend Ab. 8—1/2 9 Uhr  
 am bekannten Orte **F. H.**

Dem Fräulein **Augustchen Lange** die herzlichsten Wünsche  
 zum heutigen Wiegenfeste von ganzem Herzen.  
 Ein treuer Verehrer.

Der Großherzog von Weimar hat die Feier des Schiller-  
 jubiläums in Rücksicht auf die dormaligen Zeitumstände zu ver-  
 tagen für gut befunden. Wird nun nicht auch \*\* von Weimar  
 zu befehlen geruhen, daß ein gewisses hier in Leipzig in Scene zu  
 setzendes Jubiläum gleichfalls eingestellt werde?

**Del Vecchio's Kunstausstellung.**

**Neuangekommene Gemälde:**

Die Mündung der Simpfonstraße am Lago maggiore von J. Th.  
 Goldstein in Dresden.

Partie von Friedrichshafen von Ch. Moli in Stuttgart.

Großpapa schläft! von J. Weyde in Berlin.

Mondnacht am Ammersee von A. Stademann in München.

Partie aus Bernigerode von R. Riefenstahl in Zisenturg.

Anbetung der heil. 3 Könige von E. Kupfer in Leipzig.

Landschaft am Bodensee von Prof. Grünler.

**Academie d. h. S.** Heute neun Uhr  
 Sitzung.

**Punsch-Club.** Heute 8 Uhr.  
 Kleiner Kuchengarten.

Die hiesigen Inhaber von Kurtheilen an den vereinigten Re-  
 vieren zu **Camsdorf**, welche zu einem dort den 16. Mai d. J.  
 zu haltenden Gewerkschaftstag vorgeladen worden sind, lade ich zu  
 einer Besprechung hierüber zu mir höflichst ein.  
 Dr. **Eduard Friederici senior.**

# Die Leipziger Creditanstalt betreffend.

In Bezug auf das in Nr. 111 d. J. im Terttheil dieses Blattes aufgenommene Inserat, die angedeutete allmähliche Reduction  
 des Stammcapitals dieser Anstalt betreffend, werden die geehrten Herren Actionaire, welche sich für Ausführung dieser Maßregel  
 interessieren, hierdurch ersucht, sich innerhalb der nächsten 4 Tage (bis 3. Mai) zu Herrn Apotheker **Täschner, Markt, Engel-  
 apothek**, zu bemühen, woselbst Bogen zur Unterzeichnung ausliegen.

Dasern letztere, wie zu erwarten, eine zahlreiche wird, dürfte im Laufe der nächsten 2 Wochen zu einer Vorversammlung der  
 betreffenden Actionaire zu verschreiten sein, um in derselben über die Art und Weise der Herbeiführung eines statutengemäßen Be-  
 schlusses in der fraglichen Richtung zu verhandeln.

Man macht schon jetzt im Besondern darauf aufmerksam, daß in Verfolg der letztjährigen Generalversammlung der Anstalt ein  
 jene Reduction des Stammcapitals bezweckender Antrag auf die Tagesordnung der diesjährigen zu bringen ist.

**Künstler-Verein.** Heute 1/2 8 Uhr Versammlung im Schützenhause. Tagesordnung:  
**Vortrag:** Charakterbilder aus dem Düsseldorfer Künstlerleben II. —  
 Ballotage. — Ausstellung von Stichen nach Düsseldorfer Künstlern. Portraits, gemalt von Graff, Caffé und Tischbein.

**D. V.**

**Montag den 2. Mai um 1/2 2 Uhr Quartal der Schneider-Innung**

im gewöhnlichen Locale. Die Mitglieder werden ersucht, sich recht zahlreich einzufinden.

**J. G. Sesse, amtf. Obermeister.**

**Photographisches Lehr-Institut von Fr. Mancke in Lehmanns Garten.** Dasselbe  
 liefert täglich von 9—5 Uhr **Vannotypen, Vitrotypen, Stereoskopen und Photographieen** bis zur Lebensgröße.

Bei meiner Abreise von Leipzig nach **Nordamerika** sage ich  
 allen Verwandten und Freunden ein herzliches Lebewohl!  
 Leipzig, den 28. April 1859.

**Theobald Zehmen, Mechanikus.**

Bei meiner Abreise nach Berlin empfiehlt sich Verwandten und  
 Bekannten nur auf diesem Wege

**E. W. Erdmann nebst Familie.**

**Todesanzeige.** Am 25. d. Mts. verstarb alhier unser guter  
 Gatte, Vater, Großvater und Schwiegervater **August Kün-  
 diger** aus Leipzig, was theilnehmenden Freunden und Bekannten  
 nur hierdurch anzeigen

Hannover, am 27. April 1859.

**Die Hinterbliebenen.**

Heute Mittag entschlief nach längern Leiden sanft und seinem  
 Gott ergeben unser herzenguter Gatte, Vater, Bruder und  
 Schwager, **August Jüge**, zu einem bessern Sein.

Ein Jeder, wer den Entschlafenen kannte, wird unsern gerechten  
 Schmerz ermessen, und bitten deshalb um stille Theilnahme  
 Leipzig, den 29. April 1859.

**die Hinterbliebenen.**

Gestern Abend 1/4 11 Uhr endete ein sanfter Tod das lange  
 und schwere Leiden unsers unvergeßlich guten Gatten, Vaters und  
 Schwiegervaters **J. W. Sander** in seinem noch nicht vollende-  
 ten 47. Lebensjahre, was wir Verwandten und Freunden nur  
 hierdurch anzeigen.

Leipzig, den 29. April 1859.

**Die tiefbetrübten Hinterlassenen.**

**Herzlichen Dank**

allen Denen, welche unserm selig Entschlafenen während seiner langen  
 schmerzvollen Krankheit innige Theilnahme bezeugten, insbesondere  
 aber dem Herrn Dr. **Werner** für seine rastlose und liebevolle Be-  
 handlung, sowie für den freundlichen Beistand des Hrn. Dr. **Hensel**.  
 Dank allen Denen, welche seinen Sarg so reichlich mit Blumen  
 schmückten und ihn zum Grabe begleiteten.

Leipzig, den 29. April.

**Die Familie Böhnert.**

Als Verlobte empfehlen sich:

**Christine verw. Bach, geb. Mann,**

**Friedrich Berger,**

Buchholz und Bad Elster,  
 im April 1859.



# Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

[Zweite Beilage zu Nr. 120.]

30. April 1859.

## Die Twist-Fabrikation im Zollverein.

Die Twist-Fabrikation im Zollverein hat in der letzten Zeit ungemein zugenommen und es ist sogar gelungen, in den groben Nummern die englischen Fabrikate fast gänzlich zu verdrängen. Auch das vergangene Jahr hat zur Erweiterung und Vermehrung der Zollvereins-Spinnereien beigetragen. Die Zahl der Spinnereien ist von 196 auf 208 gestiegen, nämlich in Preußen von 20 auf 26, in Bayern von 16 auf 18, in Sachsen von 133 auf 134, in Baden von 10 auf 11, in Hannover von 1 auf 2 und in Oldenburg von 4 auf 5. Die Spindelanzahl rangirt sich übersichtlich folgendermaßen:

Sachsen	609,676.	Bayern	548,700.
Preußen	421,000.	Baden	210,600.
Württemberg	134,000.	Hannover	55,800.
Oldenburg	40,400.		

## Concert.

Am 28. April fand ein Concert im Saale des Schützenhauses statt, das in mehrfacher Beziehung von mehr künstlerischem Interesse war, als dies bei Musikaufführungen dieser Art in der Regel der Fall sein kann, denn einmal legte der gegenwärtige Dirigent des wackeren Herfurth'schen Musikchors, Herr Menzel, durch Vorführung größerer classischer Musikwerke eine Probe seiner Befähigung als solcher ab, dann kamen aber auch zwei neue Werke einer uns bis jetzt unbekannt gewesenen Componistin (Schülerin von Marx, Berlioz und Lobe), zur Aufführung. In Herrn Menzel lernten wir einen im Technischen tüchtigen und gewandten und was besonders zu betonen ist, einen Dirigenten kennen, dem ein höheres künstlerisches Verständnis keine unbekante Sache ist. Am besten konnte er letzteres beweisen bei der Aufführung der dritten Ouvertüre zu „Leonore“ von Beethoven, der Ouvertüre Op. 6 von Rieh und der C dur-Symphonie von Beethoven. Wir dürfen dabei, besonders in Betracht der zum Theil sehr großen Schwierigkeit dieser Werke, dem auf vierzig Personen verstärkten Musikchor unsere volle Anerkennung nicht vorenthalten.

Die beiden Werke der ungenannten Componistin (eine Concert-Ouvertüre und eine Phantasie für Orchester „der auf dem Schlachtfelde sterbende Krieger“) gehören einer durchaus ehrenwerthen und

gediegenen Richtung an, und verrathen weder in ihrem Inhalte, noch in ihrer Form, daß sie aus weiblicher Feder geflossen sind. Vor Allem war es die Ouvertüre, die uns ansprach. Bestimmtheit und Klarheit des Ausdrucks, eine anmuthende Frische der Gedanken, eine sichere Beherrschung der großen Form und eine sehr geschickte glänzende Orchestration nennen wir als die Hauptvorzüge dieser Ouvertüre, die auch in einem großen Concert mit Ehren bestehen würde. Die Orchester-Phantasie gehört der sogenannten Programm-Musik an. Auch hier sind die Motive charakteristisch und frisch, die Form geschickt gehandhabt, die Orchestration sachkundig und interessant. Möge der Dame, der Talent und ein nicht gewöhnliches musikalisches Wissen nicht abzuspreehen ist, bald wieder einmal Gelegenheit werden, das Publikum mit den Früchten ihres künstlerischen Wirkens bekannt zu machen.

Außer den genannten Nummern kamen in dieser Aufführung ein prächtiger Marsch von Moscheles und das zweite Violin-Concert von David zu Gehör. Letzteres trug Herr Arno Hillf, dessen Leistungen wir bereits mehrfach ehrend gedenken konnten, in sehr anerkennenswerther Weise vor. F. Gleich.

## Kunstnotiz.

Der erste Solotänzer des königl. Hoftheaters zu München, Herr Franz Fenzl, einer der brillantesten Tänzer Deutschlands, eröffnet in den nächsten Tagen ein Gastspiel in hiesigem Stadttheater als „Achmet“ in Lucile Grahn's poetischer Tanzcomposition „Ein orientalisches Traumbild“, dessen Einstudirung die berühmte Künstlerin selbst geleitet hat.

## Leipziger Sparverein.

Einnahme im April von 2565 Sparern

Thlr. 2094. 27. 5.

dazu März = 1762. 12. 5.

= 3857. 10. —.

gegen . . . = 1338. —. —. im Vorjahr.

## Leipziger Börsen-Course am 29. April 1859.

Staatspapiere etc.			Eisenb.-Priorit.-Obligat.			Bank- und Credit-Actien		
excl. Zinsen.			excl. Zinsen.			excl. Zinsen.		
Angeb.	Ges.	pCt.	Angeb.	Ges.	pCt.	Angeb.	Ges.	pCt.
Sächs. Staatspapiere.			Alb.-Bahn-Pr. I. Em. pr. 100		5	Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100		50
v. 1830 v. 1000 u. 500	89	—	do. do. II. Em. do.		5	Anhalt-Dessauer Bank à 100		—
kleinere . . . . .	—	—	do. do. III. Em. do.	101 1/2	5	pr. 100		—
1855 v. 100	83	—	Berlin-Anh. do. pr. 100	4	—	Berliner Disconto Comm.-Anth.		—
1847 v. 500	96 3/4	—	do. do. do. do.	4 1/2	—	Braunschweiger Bank à 100		—
1852, 1855 v. 500	96 3/4	—	Leips.-Dresd. E.-B.-Part.-Obl.	3 1/2	103 1/2	pr. 100		—
u. 1858 v. 100	96 3/4	—	do. Anleihe v. 1854 do.	4	95	Bremer Bank à 250 Ldrs. à 100 L.		—
Act. d. ehem. S.-Schles.			Magd.-Leips. E.-B.-Pr.-Act. do.	4	95	Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100		—
Eisenb.-Co. à 100	97	—	do. Prior.-Obl. do.	4 1/2	100 1/2	pr. 100		—
K. S. Land- v. 1000 u. 500	87	—	Oestr.-Fra. v. 500 Fr. p. 100 Fr.	3	—	Darmst. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.		—
rentenbriefe kleinere . . . . .	—	—	Thür. E.-P.-Obligat. I. Em. do.	4 1/2	—	Dessauer Cred.-Anstalt à 200		—
Leips. Stadt-Obligat. pr. 100	95	—	do. do. III. Em. do.	4 1/2	—	pr. 100		—
Sächs. erbl. v. 500	87	—	do. do. IV. Em. do.	4 1/2	—	Geraer Bank à 200 pr. 100		—
Pfandbriefe v. 100 u. 25	92 1/2	—	Werra-Bahn-Priorit. pr. 100	5	—	Gothaer do. do. do.		—
do. do. v. 500	99 1/2	—				Hamburger Norddeutsche Bank		—
do. do. v. 100 u. 25	—	—	Eisenbahn-Actien.			à 500 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.		—
do. do. v. 500	—	—	excl. Zinsen.			Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Bco.		—
Sächs. lausitzer Pfandbriefe			Alberts-Bahn à 100 pr. 100		—	pr. 100 Mk.-Bco. . . . .		—
v. 100, 50, 20, 10	86	—	Alt-Kieler à 100 Sp. à 1 1/2		—	Hannov. Bank à 250 pr. 100		—
kündbare 6 M. . . . .	—	—	Berlin-Anhalter Litt. A. u. B. do.		—	Leips. Bank à 250 pr. 100	140	—
v. 1000, 500, 100, 50	—	—	do. do. Litt. C. . . do.		—	Lübecker Credit- und Vera.-Bank		—
v. 1000, 500, 100	—	—	Berl.-Stett. à 100 u. 200		—	à 200 pr. 100		—
v. 1000 kündb. 12 M.	—	—	Chem.-Wärschn. à 100	98 1/2	—	Meining. Cr.-B. à 100 pr. 100		—
Schuldversch. d. Allg. D. Cred.-Anst. zu Leips. Ser. I. v. 500	—	—	Fr.-Wilh.-Nordbahn à 100		—	Oestreich. Cred.-Anstalt à 200 fl.		—
do. do. do. v. 100	—	—	Köln-Mindener à 200		—	pr. 100 fl. . . . .		—
K. Pr. St.-v. 1000 u. 500	3	—	Leipzig-Dresdner à 100	180	—	Rostock. Bank à 200 pr. 100		—
Cr.-C.-Sch. kleinere . . . . .	3	—	Löbau-Zitt. Litt. A. à 100		—	Schles. Bank-Vereins-Actien . .		—
Kgl. Preuss. St.-Sch.-Scheine	3 1/2	—	do. Litt. B. à 25		—	Schweis. Cred.-Anstalt zu Zürich		—
do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 1/2	—	Magdeburg-Leips. à 100	215	—	à 500 Fres. . . . pr. 100 Fres.		—
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150	4 1/2	—	Oberschles. Litt. A. à 100		—	Thür. Bank à 200 pr. 100		—
do. do. do. do.	5	—	do. „ B. à 100		—	Weimar. do. à 100 pr. 100		—
do. Nat.-Anleihe v. 1854 do.	5	48	do. „ C. à 100		—	Wiener do. . . . . pr. Stück		—
do. Loose v. 1854 . . . do.	4	—	Thüringische à 100 . . . do.		—			—

Sorten.		Angeb.	Geo.	Angeb.		Geo.	Angeb.		Geo.
Kronen (Verlins-Hand-Golden. & 1/20 Zollpf. brutto u. 1/100 Zollpf. fein) pr. St.	9.4	—	—	Wien Banknoten 120 fl. - F. pr. 150 fl.	—	—	Bremen pr. 100 fl. L. d. d.	k. S.	108 1/4
Augustd'or & 5 fl. pr. Stück	—	—	—	do. do. in 8 Str. Währung	70 1/2	—	à 5 fl. . . . .	k. S.	99 1/4
Preuss. Frd'or do. do. . . . .	—	—	—	Div. anal. Cassenanw. à 1 u. 5 fl.	—	—	Breslau pr. 100 fl. Pr. Cr.	k. S.	—
And. ausländ. Ld'or do. . . . .	—	—	—	do. do. do. à 10 fl.	99 1/4	—	Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	k. S.	67 1/2
K. russ. wicht. 1/2 Imp. & 5 Ro. pr. St.	5.13	—	—	Auslând. Banknoten, für welche hier keine Auswechsl.-Casse . . .	—	99 1/4	in S. W. . . . .	k. S.	150
Hollând. Duc. à 3 fl. Agio pr. Ct.	3 3/4	—	—				Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	—
Kaisersl. do. do. . . . .	3 3/4	—	—				London pr. 1 £ Sterl. } 7 Tage dato	k. S.	6.15
Breslauer do. do. à 65 1/2 As. do.	—	—	—	<b>Wechsel. (Notiz v. 27. April.)</b>	141	—	Paris pr. 300 Francs . . .	k. S.	78 1/2
Passir- do. do. à 65 As. do.	—	—	—	Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	—	—	Wien pr. 150 fl. i. 8 Str. Währ.	k. S.	66 1/2
Conv.-Species u. Gulden do.	—	—	—	Augsburg pr. 100 fl. in	57	—			
do. 20 Kr. . . . .	100 3/4	—	—	52 1/2 fl. - Fuss . . . . .	—	—			
do. 10 Kr. . . . .	97 1/2	—	—	Berlin pr. 100 fl. Pr. Cr.	—	—			
Gold pr. Zollpfund fein . . . . .	—	456	—						
Silber pr. Zollpfund fein . . . . .	—	29 3/4	—						

\*) Beträgt pr. Stück 5 fl. 15 kr. — t) Beträgt pr. Stück 3 fl. 3 kr. 1/2 ct.

### Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 29. April. Berl.-Anb. A. u. B. 94 B.; do. C. 88 B.; Berl.-Stett. 95; Cöln-Mind. 113; Oberschl. A. u. C. 98 1/2; do. B. —; Dester.-franz. 96; Thüringer 88; Friedr.-Wilh.-Nordbahn 40; Ludwigsh. - Berb. —; Dester. 5% Met. 39; do. Nat. - Anl. 43; Loose von 1854 —; Dester. Credit. 100 fl. - Loose 40; Leipziger Credit-Anst. 45; Dester. do. 50; Dessauer do. 23; Genfer do. 26; Weimar. Bank-Actien —; Braunschweiger do. 86; Serser do. —; Thüringer do. —; Norddeutsche do. 60; Darmst. do. 57 1/2; Preussische do. —; Hannov. do. —; Disc.-Comm.-Anth. 77; Wien österr. W. 8 Tage —; do. do. 2 Mt. —; Amsterdam f. S. —; Hamburg f. S. —; London 3 Mt. —; Paris 2 Mt. —; Frankfurt a. M. 2 Mt. —; Petersburg 3 W. —

Wien, 29. April. Metall. 5% 58.30; do. 4 1/2% —; do. 4% —; National-Anleihe 66.50; Loose von 1834 —; do. 1839 —; do. 1854 97; Galizische Grundentl.-Oblig. 58.20; Bank-Act. 744; Escompte-Actien 490; Dester. Credit-Actien 150.50; Dester.-franz. Staatsb. 203.50; Ferdin.-Nordb. 1410; Donau-Dampfsch. 365; Lloyd —; Elisabethbahn —; Theißbahn —;

Amsterdam —; Augsburg 114; Frankfurt a. M. 115; Hamb. burg 100; London 134.50; Paris 54; Münzduc. 6.31.

Wien, 28. April. Abendbörse. In Folge der Aufstände in den italienischen Herzogthümern sehr gedrückt. Actien der Creditanstalt 143; Actien der Staatseisenb.-Gesellschaft 200; Nordbahn 135.

London, 28. April, Mittags 1 Uhr. Consols 89 1/2 — 90; 3% Span. —; 1% n. diff. —.

Paris, 28. April. 4 1/2% Rente 90. —; 3% Rente 62.60; Span. 1% n. diff. —; do. 3% innere —; Silber-Anleihe —; Dester. Staats-Eisenbahn 406; Credit mobilier-Act. 555; Lombard. Eisenb. Act. 442; Franz.-Josephsbahn —. Abendbörse. Rente 62.70; Dester. Staats-Eisenb.-Actien 422.

Breslau, 28. April. Dester. Banknoten 80 B.; Oberschl. Act. Lit. A. u. C. 101 1/2 B.; do. Lit. B. —

Berliner Productenbörse, 29 April. Weizen: loco 48 bis 82 Seld. — Roggen: loco 42 1/2 S., April 42, April-Mai 42, Mai-Juni 42 1/2; gef. 950 W. — Spiritus: loco 19 1/2 S., April 19 1/2, April-Mai 19 1/2, Mai-Juni 19 1/2; gef. 50,000 D. — Rübböl: loco 13 1/2 Seld, April 12 1/2, April-Mai 12 1/2, Sept.-Octbr. 12 1/2 unverändert. — Gerste: loco 34 — 41 Sld. — Hafer: loco 29 — 34 S., April 30, April-Mai 30, Mai-Juni 30 1/2.

### Angemeldete Fremde.

- Ancona, Rfm. a. New-York, Brühl 60.
- Avenarius, Buchh. a. Berlin, Hotel de Prusse.
- v. Abendroth, Geh. Kriegsrath a. Wenigen-Kuma, Stadt Nürnberg.
- Arnold, Fabr. a. Aachen, Stadt Berlin.
- Allen, Rent. a. London, Stadt Rom.
- Barth, Commis a. Apolda, Nicolaisstr. 14.
- Böckmann, Rfm. a. Utrecht, Petersstr. 47.
- Braun, Prof. n. L. a. Berlin, S. de Prusse.
- Böhm, Schausp. a. Frankfurt a/D., schw. Kreuz.
- Blumensfeld, Rfm. a. Guben, Stadt Hamburg.
- Benedix, Garnhldr. a. Hartha, H. Fleischerg. 6.
- Bennin, Major a. Torgau, Lebe's H. garni.
- Bulig, Einkäufer a. Meh, Reichsstr. 21.
- Breder, Lederfabr. a. Braunn, Lebe's H. garni.
- Braun, Rfm. a. London, Stadt Rom.
- Brosmann, Fabr. n. Fr. a. Winnick, S. de Pol.
- Brosberg, Hoftheater-Dir. a. Altenburg, Palmb.
- Braune, Rfm. a. Gera, grüner Baum.
- Bieg, Bucherb. a. Graubünden, und
- Bergholdt, Lehrer a. Hildburghausen, St. Frankf. Cohn, und
- Caro, Rfl. a. Wollstein, Brühl 78.
- Cleve, Juwel. a. Hanau, Stadt Hamburg.
- Chouillon, Rfm. a. Paris, Stadt Rom.
- Cohn, Hlbgc. a. Ologau, und
- Cohn, Rfm. a. Gr. Ologau, Stadt Cöln.
- Deletiseur, Schausp. n. Fr. a. Cöln, schw. Kreuz.
- Dziuba, Rfm. a. Pavelschörze, Universitätsstr. 10.
- Donner, Insp. a. Breslau, goldner Hahn.
- Dorn, Buchh. a. Prag, grüner Baum.
- Finkelfein, Hblsm. a. Brody, Ritterstr. 34.
- Fischer, Rfm. a. Börsned, Lebe's H. garni.
- Friedrich, Fabrikbes. a. Stettin, S. de Bav.
- Höh, Schauspieler a. Mainz, Hainstr. 1.
- Bronmeyer, Rfm. a. Petersburg, Schützenstr. 6.
- Broninger, Rfm. a. Guben, und
- v. Gommigen, Baron, Rent. a. Frankfurt a/D., Stadt Hamburg.
- Grün, Rfm. a. Stettin, Stadt Wien.
- Gertig, Rfm. a. Hannover, Hotel de Russe.
- Gottschüt, Rfm. a. Aachen, Hotel de Baviere.
- Grimm, Fabr. a. Gera, Reichstr. 18.
- Gilg, Bucherb. a. Graubünden, St. Frankfurt.
- Grygog, Rfm. a. New-York, Brühl 60.
- Goffmann, Rfm. a. Obersteinbach, schw. Kreuz.
- Gante, Frl. a. Gorfumar, Rudolphstr. 4.
- Gecht, Ingen. a. Braunschweig, St. Frankfurt.
- Gillebrand, Rfm. a. Ballenstedt,
- Hoffmann, Lehrer a. Delitzsch, und
- Hiefe, Hblsm. a. Peterswalde, weißer Schwan.
- Hahn, Rfm. n. Fam. a. Dessau, S. de Russe.
- Herrmann, Def. a. Schnebeck, Palmbaum.
- Hanisch, Agent a. Cöthen, goldner Hahn.
- Horn, Archit. a. Annaberg, grüner Baum.
- Höfer, Maschinist a. Naumburg, St. Breslau.
- John, Fr. n. L. a. Dresden, S. de Prusse.
- Jacoby, Rfm. a. Stettin, Stadt Hamburg.
- Jusluf, Landjägermstr. n. S. a. Schlei, L. S. garni.
- Jordan, Rfm. n. Fr. a. Dresden, S. de Russe.
- Jpig, Rfm. a. Steinfurt, Hotel de Pologne.
- Jäger, Hblsm. a. Gatterstädt, goldner Hahn.
- Krohne, Nähtenbes. a. Kropstädt, H. Fleischerg. 6.
- Kres, Hlbgc. a. Heilbronn, Reichstr. 15.
- Kristeller, Rfm. a. Wollstein, Brühl 78.
- Kyber, Rfm. n. S. a. Riga, braunes Roß.
- Kreuziger, Hblsm. a. Brody, Ritterstr. 34.
- Köhler, Gastwirth a. Glimshorn, Bamb. Hof.
- Kleinfelder, Rfm. a. Ritzingen, Stadt Rom.
- Rismann, Brauer a. Erlangen, St. Frankfurt.
- Kieter, Ruffldir. a. Chemnitz, Stadt Wien.
- Krieger, Rfm. a. Mannheim, S. de Pologne.
- Kertel, Rfm. a. Mainz,
- Knauth, Fr. n. S. a. Frankfurt a. M.,
- Knauth, Fabr. a. Bamberg, und
- Kühn, Insp. a. Großenhain, Palmbaum.
- Kühne, Ingen. a. Dresden, grüner Baum.
- Leucht, Kunsthldr. a. Dresden, Katharinenstr. 24.
- Lehmann, Notar a. Dresden, St. Nürnberg.
- Lahn, Rfm. a. Surquennes, St. Hamburg.
- Lippert, Dir. a. München, Hotel de Pologne.
- Liedt, Kürschner a. Paris, Gerberstr. 19.
- Müller, Fabrikbes. a. Berlin, Hotel de Prusse.
- Müller, Schauspieler a. Halle, Stadt Berlin.
- Meyer, Rfm. a. Schleismühl, Hotel de Pologne.
- Märker, Frl. a. Schwerin, und
- Menzel, Archit. a. Halle, Palmbaum.
- Meyer, Rfm. a. Wien, Hotel de Baviere.
- Marcus, Rfm. a. Jassy, Halle'sche Straße 8.
- Nagel, Rfm. a. Berlin, Eisenbahnstr. 5.
- Nollain, Hlbgc. a. Großenhain, Brühl 64.
- Ney, Commis a. Hamburg, S. de Baviere.
- Neffmann, Rfm. a. Imgenbruch, Stadt Rom.
- Nilsen, Rfm. a. Bremen, Hotel de Pologne.
- Dehmichen, Hlbgc. a. Scharfenberg, und
- Dehmichen, Pächter a. Hof, Palmbaum.
- Pfeil, Part. a. Leisnig, Stadt Wien.
- Petsch, Fr. a. Werbershausen, Palmbaum.
- Pilz, Rfm. a. Halberstadt, und
- Purrucker, Frl. a. Altenburg, grüner Baum.
- Pfäumer, Rfm. a. Wunsiedel, S. de Baviere.
- Ruhberg, Weinkäufer a. Kiel, Hainstr. 1.
- Rosowsky, Rfm. a. Minsk, Brühl 31.
- Romald, Fabr. a. Genf, Stadt Rom.
- Roschet, Rfm. a. Basel, Brühl 54.
- Rasim, Rfm. a. Wien, Brühl 64.
- Richter, Webermstr. a. Hartha, H. Fleischerg. 6.
- Rischmüller, Rfm. a. Berlin, und
- Rautenstrauch, Consul, Secre. a. Cöln, S. de Pol.
- Rodowe, Hlbgc. a. Jellm. und
- Ruppert, Rfm. a. Cassel, Hotel de Russe.
- Rubens, Rfm. a. Porghast, und
- Reibekein, Hlbgc. a. Schlei, Hotel de Bav.
- v. Rova, Fr. a. Rudolstadt, Salzgässchen 4.
- Schildmann, Pferdehldr. a. Nürnberg v. Haus.
- Severin, Part. n. Fr. a. Breslau und
- Schüller, Rfm. a. Altenburg, Stadt Gotha.
- Spier, Rfm. a. Magdeburg, Hotel de Baviere.
- Schale, Rfm. a. Halle, Stadt Berlin.
- Sromeyer, Stud. a. Jena, Stadt Frankfurt.
- Schöller, Rfm. a. Düren, Hotel de Pologne.
- Spät, Hotelbes. a. Lindau, und
- Stoß, Hotelbes. a. Bregenz, Hotel de Russe.
- Sonnenkald, Rfm. a. Jittau, Stadt Rom.
- Stahmer, Rfm. a. Jittau, Hotel de Russe.
- Schmidt, Fr. n. Fam. a. Weimar, und
- Sommerbrod, Stud. a. Schweidnitz, Palmbaum.
- Suermondt, Rfm. n. Fam. a. Kottbus, S. de Bav.
- Leupel, Def. a. Bahng. Stadt Riesa.
- Zemmel, Schausp. a. Chemnitz, Stadt Wien.
- Zimmich, Commerz.-Rath a. Schlei, S. de Russe.
- Boß, Rfm. a. Wollstein, Brühl 78.
- Boll, Schausp. a. Frankfurt a/D., schw. Kreuz.
- Bogel, Fr. a. Rudenhain, weißer Schwan.
- Berron, Rfm. a. Winterthur, S. de Pologne.
- Beifel, Buchhldr. a. Brün, Stadt Riesa.
- Wansched, Frl. a. Schäß, Stadt Nürnberg.
- Wassermann, Hlbgc. a. Brody, Ritterstr. 34.
- Wertheim, Rfm. a. Jett. Lebe's H. garni.
- Wehe, Rfm. a. München, Hotel de Pologne.
- Wiedemann, Rfm. a. Cöln, Palmbaum.
- Wüst, Schausp. a. Darmstadt, Stadt Breslau.
- Baun, Kürschner a. Randers, niederer Part 8.
- Zimmermann, Bergverw. a. Eßnig, St. Bresl.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. H. Diezmann. (In Angelegenheiten des Lageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5 — 6 Uhr im Redactionslocale, Johannisgasse Nr. 4. u. 5.)

Druck und Verlag von G. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Lageblattes, Johannisgasse Nr. 4. u. 5.